

Dresden geht baden – die Saison beginnt

Sechs Freibäder haben seit 1. Mai geöffnet



▲ **Im Stauseebad Cossebaude.** Lisa Müller, Auszubildende Fachangestellte für Bäderbetriebe, freut sich auf die Badegäste. Das Stauseebad Cossebaude auf der Meißner Straße 26 ist eines der beliebtesten Freibäder in Dresden. Der Strand ist 350 Meter lang. Neben dem Stausee gibt es mit dem Nichtschwimmerbecken und dem Plansch-

becken weitere Bademöglichkeiten. Die Wasserrutsche ist 86 Meter lang. Auf dem Spielplatz, an den Tischtennisplatten und auf dem Volleyballplatz können Groß und Klein sportlich aktiv werden. Am Imbissstand werden Speisen und Getränke angeboten. Neben dem Stauseebad Cossebaude haben weitere fünf Freibäder seit 1. Mai

geöffnet: das Strandbad Wostra und die Freibäder Wostra, Prohlis, Dölzchen sowie das Waldbad Langebrück. Bereits seit 21. April lädt auch das Freibecken im Georg-Arnhold-Bad ein. Mit einer Plakat- und Postkartenaktion möchte die Stadt Lust machen auf einen Besuch in Dresdens elf Freibädern. Foto: Füssel ► Seite 2

Versteigerung von Fundgegenständen

Die Landeshauptstadt Dresden versteigert am Dienstag, 6. Mai, von 14 bis 17 Uhr vom Ordnungsamt sichergestellte Gegenstände und Gegenstände aus Nachlässen. Eine Besichtigung der Fundgegenstände ist ab 13 Uhr möglich. Die Versteigerung findet im Rathaus, Plenarsaal, Dr.-Külz-Ring 19 statt. ► Seite 8

Mietangebote für Kitas gesucht

Die Landeshauptstadt Dresden sucht innerhalb der Stadt Dresden Mietobjekte für die Betreuung von Kindertageseinrichtungen. Die Mietdauer soll zehn Jahre mit Option der Verlängerung betragen. In Frage kommende Gebiete sind die Ortsbereiche Pieschen, Plauen, Cotta und die Ortschaft Schönfeld/Weißig. ► Seite 11

Führungen zum Brunnentag

Am Sonnabend, 3. Mai ist der 10. Dresdner Brunnentag. Er wird um 14 Uhr auf dem Straßenbahnbetriebshof Reick eröffnet. Bei Führungen können die Gäste Wissenswertes über Brunnen im Stadtgebiet, im Blüherpark, in der Bürgerwiese und im Großen Garten erfahren. Zum Abschluss erklingt die kleine Nachtmusik am Carolasee. ► Seite 6

Schulnetzplan genehmigt – Sanierungen beginnen

Der Schulnetzplan wurde vom Kultusministerium genehmigt. Nach den Sommerferien wird es in Dresden 68 Grundschulen, 27 Mittelschulen und 15 Gymnasien geben. Das Ministerium verknüpfte seine Zustimmung mit einigen Einschränkungen. So lehnte es beispielsweise den Neubau eines Gymnasiums in Seidnitz ab. Der Bescheid gibt der Stadt und den Schulen Planungssicherheit für die nächsten Jahre. Nun kann die Stadt mit dringenden Sanierungsarbeiten beginnen, zum Beispiel im Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasium, in der 93. Grundschule, in der 25. Grund- und Mittelschule. ► Seite 3

Frist für Anträge zur BRN läuft ab

Die Frist für Anträge zum Stadtteilstes BRN 2008 läuft am 7. Mai ab. Das Ordnungsamt erinnert an den Ablauf der im Dresdner Amtsblatt vom 20. März bekannt gegebenen Antragsfrist für Sondernutzungsanträge anlässlich des Stadtteilstes Bunte Republik Neustadt 2008. Nach Fristende eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Teilnahmebedingungen und Antragsmodalitäten einschließlich des Antragsformulars sind unter www.dresden.de/brn abrufbar.

Betriebsruhe der Stadtverwaltung

Am Freitag, 2. Mai haben die meisten städtischen Dienststellen wegen Betriebsruhe geschlossen. ► Seite 4

Das **nächste Dresdner Amtsblatt** erscheint am Freitag, 9. Mai.

Stellen. Ausschreibungen ► Seite 7

Prager Straße. Bebauungspläne ► Seite 9

Bauleistungen. Ausschreibungen ► Seiten 14 bis 19

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 102. Geburtstag am 8. Mai

Johanna Reichelt, Altstadt
Josephine Schulze, Blasewitz

zum 100. Geburtstag am 5. Mai

Martha Hartmann, Cotta

am 7. Mai

Ilse Lachmann, Cotta

zum 90. Geburtstag am 3. Mai

Dora Müller, Klotzsche
Gerhard Müller, Weißig

am 5. Mai

Helene Heinze, Blasewitz
Peter Herden, Blasewitz
Minna Verbeek, Prohlis

am 6. Mai

Ursula Bomsdorf, Pieschen
Marianne Pietsch, Cotta

am 8. Mai

Ruth Flade, Weißig
Gertrud Hofmann, Pieschen

zum 70. Hochzeitstag am 7. Mai

Richard und Elfride Paulus, Pieschen

zum 65. Hochzeitstag am 6. Mai

Helmut und Elfride May, Plauen

Dresden Fernsehen - näher dran!

Dresden Monarchs
vs.
Munich Cowboys

10. Mai 19:45 Uhr

DRESDEN
FERNSEHEN

www.dresden-fernsehen.de

In Dresden startet die Freibadsaison

Die ersten sechs Bäder sind geöffnet

Gestern, 1. Mai begann in Dresden die Freibadsaison 2008. Geöffnet haben das Stauseebad Cossebaude, das Strandbad Wostra und die Freibäder Wostra, Prohlis, Dölzchen sowie das Waldbad Langebrück. Am Sonnabend, 10. Mai folgen das Naturbad Mockritz, das Waldbad Weixdorf und das Marienbad Weißig. Im Freibad Cotta beginnt die Saison Mitte Mai. Bereits seit 21. April hat das Freibad im Georg-Arnhold-Bad geöffnet.

Damit die Becken sicher, das Wasser sauber, der Rasen grün und die Liegestühle schick sind, wurde im Winter vorbereitet, gewartet und repariert. Im

Stauseebad Cossebaude und im Freibad Wostra wurden die Filteranlagen der Wassertechnik überprüft. Am Vorstau des Badeteichs im Naturbad Weixdorf wurde die Beckenmauer gesichert und im Freibad Prohlis das Nichtschwimmerbecken ausgebessert und abgedichtet.

Die Eintrittspreise bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert. In Freibädern und Schwimmhallen sind Kinder bis zu einer Körpergröße von einem Meter von der Zahlung der Eintrittsgebühr befreit. Das gilt allerdings nicht für das Georg-Arnhold-Bad sowie für außerschulischen Schwimmunterricht und Kurse.

Öffnungszeiten der Dresdner Freibäder

Georg-Arnhold-Bad, Hallenfreibad, Hauptallee 2

■ 21. April bis 23. September
Montag bis Dienstag 9 bis 22 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9 bis 23 Uhr
Sonnabend 8 bis 23 Uhr
Sonntag 8 bis 22 Uhr

■ 28. April bis 19. September
Montag bis Freitag 6 bis 8 Uhr
Frühschwimmen (nur 25 Meter Freibadebecken)

Stauseebad Cossebaude, Meißner Straße 26

■ 1. Mai bis 6. Juni 9 bis 19 Uhr
■ 7. Juni bis 24. August 9 bis 20 Uhr
■ 25. August bis 7. September 9 bis 19 Uhr

FKK Strandbad Wostra, Wilhelm-Weitling-Straße 39

■ 1. Mai bis 6. Juni 9 bis 19 Uhr
■ 7. Juni bis 24. August 9 bis 20 Uhr
■ 25. August bis 7. September 9 bis 19 Uhr

Freibad Wostra, An der Wostra 7

■ 1. Mai bis 6. Juni 9 bis 19 Uhr
■ 7. Juni bis 24. August 9 bis 20 Uhr
■ 25. August bis 7. September 9 bis 19 Uhr

Freibad Prohlis, Senftenberger Straße 58

■ 1. Mai bis 6. Juni 9 bis 19 Uhr
■ 7. Juni bis 24. August 9 bis 20 Uhr
■ 25. August bis 7. September 9 bis 19 Uhr

Freibad Mockritz, Münzteichweg 22 b

■ 10. Mai bis 6. Juni 9 bis 19 Uhr
■ 7. Juni bis 31. August 9 bis 20 Uhr



FKK-Bad Dölzchen, Luftbadstraße 31

1. Mai bis 6. Juni 9 bis 19 Uhr
■ 7. Juni bis 24. August 9 bis 20 Uhr
■ 25. August bis 7. September 9 bis 19 Uhr

Waldbad Weixdorf, Zum Sportplatz 1 a

■ 10. Mai bis 6. Juni 9 bis 19 Uhr
■ 7. Juni bis 26. August 9 bis 20 Uhr

Marienbad Weißig, Am Marienbad 12

■ 10. Mai bis 6. Juni 9 bis 19 Uhr
■ 7. Juni bis 31. August 9 bis 20 Uhr

Waldbad Langebrück, Stiehlerstraße 23

■ 1. Mai bis 30. Juni 9 bis 19 Uhr
■ 1. Juli bis 31. August 9 bis 21 Uhr
■ September 9 bis 19 Uhr

Freibad Cotta, Hebbelstraße 33

■ Mitte Mai bis 30. Juni 9 bis 19 Uhr
■ 1. Juli bis 31. August 9 bis 20 Uhr
■ September 9 bis 19 Uhr

99 Dresdner sind 100 Jahre oder älter

Am 31. Dezember 2007 waren im Melderegister 501 915 Einwohner eingetragen, 5894 Einwohner mit Hauptwohnung mehr als ein Jahr zuvor. Das Einwohnerplus 2007 war der dritthöchste Anstieg in einem Jahr seit Mitte der 1960er Jahre. Der Ausländeranteil beträgt vier Prozent – der bisher höchste Wert. Damit lebten fast 20 000 Ausländer in Dresden.

Das Durchschnittsalter stagniert seit 2003 und betrug wie im Vorjahr 43,1 Jahre. Den stärksten Jahrgang bildeten weiterhin die 1982 Geborenen (9725 Personen). 99 Dresdner Einwohner, acht Männer und 91 Frauen, waren 100 Jahre oder älter, fünfmal so viele wie Mitte der 1980er Jahre.

32 Prozent sind ledig

Weiter zugenommen hat der Anteil der Ledigen. Ende 2007 waren mehr als 32 Prozent der Erwachsenen ledig, 42 Prozent waren verheiratet. In der Äußeren Neustadt kamen auf einen Verheirateten fast vier erwachsene Ledige. „Ältester“ Stadtteil mit einem Durchschnittsalter von 55 Jahren war die Wilsdruffer Vorstadt, zwölf Jahre über dem Dresdner Durchschnitt. In der Äußeren Neustadt und der Leipziger Vorstadt lag das Durchschnittsalter dagegen bei 32 bzw. 34 Jahren. Das sind die „jüngsten“ Stadtteile.

Die Einwohner der Wilsdruffer Vorstadt, von Hellerau/Wilschdorf und Schönfeld/Schullwitz lebten durchschnittlich schon 20 Jahre in ihrer Wohnung, die in der Äußeren Neustadt noch nicht einmal fünf Jahre.

Wenige Kinder in der Altstadt

Weitere Fakten: Die durchschnittliche Haushaltgröße liegt bei 1,83 Personen je Haushalt. In weniger als sieben Prozent aller Haushalte der Altstadt (26er Ring) lebten Kinder unter 18 Jahren, in Striesen-Ost, Gönnsdorf/Pappritz und Lockwitz/Nickern waren es 25 bis 27 Prozent. Fast ein Viertel der Kinder hatte eine allein erziehende Mutter oder einen allein erziehenden Vater.

Diese und weitere Aussagen können aus der 56-seitigen Broschüre „Bevölkerung und Haushalte 2007 – Hauptteil“ gewonnen werden.

Die Broschüre kostet acht Euro und kann bei der Kommunalen Statistikstelle, Nöthnitzer Straße 5, Telefon 4 88 11 00, Telefax 4 88 69 13, E-Mail statistik@dresden.de, bestellt oder abgeholt werden.

Wohnungsleerstand in Dresden gesunken

Statistik-Broschüre erschienen

Der Wohnungsleerstand in Dresden sank im Laufe des Jahres 2007 um zwei Prozentpunkte auf nunmehr zwölf Prozent. Dabei variiert der Leerstand je nach Stadtgebiet: fünf Prozent in Johannstadt-Süd, 26 Prozent in Niedersedlitz, 30 Prozent in der Albertstadt.

Rückbau von Wohnungen in Strehlen und Niedersedlitz

Insgesamt gibt es in Dresden 292 937 Wohnungen. Trotz einer Zunahme von 307 Wohnungen in Eigenheimen nahm die Gesamtzahl der Wohnungen im Stadtgebiet ab. Durch Rückbau fielen 893 Wohnungen weg, insbesondere in den Stadtteilen Strehlen (426 Wohnungen) und Niedersedlitz (384 Wohnungen). Die Anzahl von Gebäuden stieg auf 57 065. Das sind 358 Gebäude mehr als im Jahr zuvor. Der Zuwachs ist durch den Eigenheimneubau begründet.

29005 Eigenheime in Dresden

In Dresden gibt es 29 005 Eigenheime. Seit 1991 wurden 8914 Eigenheime errichtet. Das sind fast 31 Prozent des Gesamtbestandes. Der hohe Eigenheimanteil in den Ortschaften spiegelt sich in der Wohnungsstruktur wider – eine Wohnung verfügt hier über durchschnittlich 3,5 Wohnräume, in den Ortsamtsbereichen nur über 2,7. Die größten mittleren Wohnflächen liegen in Gönnsdorf/Pappritz bei 97 und in Altfranken/Gompitz bei 91 Quadratmetern. In einigen Stadtteilen des „alten“ Dresdens sind es dagegen nur ca. 50 Quadratmeter wie in Gorbitz-Süd und der Seevorstadt-Ost.

Broschüre in der Statistikstelle erhältlich

Diese Aussagen und weitere umfangreiche Statistiken sowie Grafiken zu Gebäuden, Wohnungen, Eigenheimen und zum Wohnungsleerstand zeigt die 33-seitige Broschüre „Gebäude mit Wohnungen 2007“. Sie ist für fünf Euro bei der Kommunalen Statistikstelle erhältlich, Nöthnitzer Straße 5, Telefon (03 51) 4 88 11 00, Fax 4 88 69 13, E-Mail statistik@dresden.de.

Umbau und Modernisierung von Schulen

Freistaat bewilligt Fördermittelanträge



Der Freistaat Sachsen bewilligte Fördermittelanträge für Bauvorhaben in folgenden Schulbauten:

- Umbau und die Modernisierung des Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasiums sowie Neubau einer Dreifeldturnhalle mit Sportfreianlage
- komplexe Instandsetzung der 93. Grundschule mit Turnhallenersatzbau und
- Turnhallenneubau an der 25. Grund- und Mittelschule.

Bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 11,7 Millionen Euro setzt die Landeshauptstadt Dresden für diese drei Vorhaben Eigenmittel in Höhe von rund 6,2 Millionen Euro ein und sichert damit Fördermittel des Freistaates Sachsen und der Europäischen Union in Höhe von 5,5 Millionen Euro.

Für das Romain-Rolland-Gymnasium und das Vitzthum-Gymnasium liegen Mitteilungen der Sächsischen Aufbaubank über die beabsichtigte Förderhöhe vor. Bei der Schule zur Lernförderung „Dinglingerschule“ soll eine Förderung

▲ **Barrierefreier Umbau.** Der Schulleiter Siegmund Scholze vor der 101. Mittelschule, Pfothenhauerstraße 42/44. Seit Dezember 2007 bis August 2008 lässt die Landeshauptstadt Dresden die Schule für über zwei Millionen Euro barrierefrei um- und ausbauen. Foto: Füssel

aus Mitteln zur Stadtsanierung erfolgen. Bei weiteren Vorhaben wird die fachliche Stellungnahme von der Oberfinanzdirektion Chemnitz in Kürze erwartet, zum Beispiel für das Gymnasium Bühlau.

Während der Sanierung des Romain-Rolland-Gymnasiums, Weintraubenstraße 3, ab den Sommerferien 2009 wird der Schulbetrieb im ehemaligen Wustmann-Gymnasium, Boxberger Straße 1/3 in Prohlis übernommen. Längere Fahrzeiten für die Schüler werden in der Stundenplanung berücksichtigt. Nach einer Bauzeit von zwei Jahren wird das Romain-Rolland-Gymnasium ein moderner, sicherer und attraktiver Schulbau sein.

Zustimmung für Schulnetzplan

Die Standorte der 68 Grundschulen, 27 Mittelschulen und 15 Gymnasien, zuzüglich Abendgymnasium sind – bis auf wenige Ausnahmen – sicher. Der Landeshauptstadt Dresden liegt der Bescheid des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zum Dresdner Schulnetzplan vor, den der Stadtrat Ende 2006 beschlossen hatte. So wurde die Gründung des Gymnasiums Bürgerwiese bestätigt. Für die Einrichtung eines Gymnasiums in Seidnitz gibt es keine Zustimmung. Der Aufhebung der 15. Mittelschule auf der Görlitzer Straße wurde nicht zugestimmt.

Der Schulnetzplan beschreibt die Entwicklung der Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien in Dresden. Diese Sicherheit ist wichtig für die Entscheidungen der Eltern, welche Schule ihre Kinder besuchen werden. Grundsätzlich sind damit auch Förderungen von Schulbauten möglich.

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit befasst sich in seiner nächsten Sitzung mit dem Bescheid. Das Schulverwaltungsamt wird dem Stadtrat zu den wichtigsten Einschränkungen bis Ende 2008 neue Vorschläge unterbreiten.

ImNu Ihr Dresdner Fahrradkurier

schnell - preiswert - umweltfreundlich
Stadtkurier, OverNight, Submissionen

01067 Dresden
Schützenstraße 26

80 111 93

Seitenstraße wird komplett neu ausgebaut

Am 5. Mai beginnt der grundsätzliche Ausbau der Seitenstraße. Dabei werden Wasser-, Gas- Telekommunikations- und Elektroleitungen ausgetauscht bzw. neu verlegt und die öffentliche Beleuchtung modernisiert. Die Fahrbahn bekommt eine durchgängige Asphaltdecke. Vorgesehen sind auch neue Straßentwässerungsanlagen. Die Fußwege erhalten wieder Dresdner Granitplatten und die neu angelegten Längsparkplätze werden mit Großpflaster befestigt.

Während der Arbeiten, die voraussichtlich Mitte September enden, wird die Seitenstraße ab Schanzenstraße zur Einbahnstraße. Zwischenzeitlich kann es auch zu Vollsperrungen kommen. Die Bauarbeiten kosten rund 300 000 Euro. Die Finanzierung erfolgt teilweise über Städtefördermittel, die das Land Sachsen und der Bund bereitstellen.

Weg an der Stübelallee wird erneuert

Ab 13. Mai beginnen die Arbeiten am Gehweg entlang der Stübelallee stadteinwärts zwischen Canalettostraße und Comeniusplatz. Der Fußweg erhält eine neue Frostschutzschicht und eine zweilagige Asphaltbefestigung, zudem werden Trinkwasserleitungen neu verlegt. Während der Arbeiten, die voraussichtlich bis Mitte Juli dauern, bleibt der Gehweg in Längsrichtung für Fußgänger und Radfahrer voll gesperrt und lässt sich nur an den Knotenpunkten überqueren. Bei Bedarf wird zwischen 8 und 14 Uhr die rechte Fahrspur für den Straßenverkehr gesperrt. Zwischen Ende Oktober und Anfang November ist geplant, entlang des Weges 31 Roteichen zu pflanzen. Die Gesamtkosten für diesen ersten Bauabschnitt betragen etwa 170 000 Euro.

Auch der Gehweg stadtauswärts zwischen Beginn des Großen Gartens und Comeniusplatz soll in diesem Jahr instand gesetzt werden. Für 2009 sind die weiteren Bauabschnitte beidseitig bis zur Karcherallee geplant.

E-Governmentstrategie bis 2010 beschlossen

Die Landeshauptstadt Dresden hat ihre E-Governmentstrategie bis zum Jahr 2010 fortgeschrieben. Ziel der Strategie ist unter anderem, die Verwaltungskosten für Investoren und die lokale Wirtschaft zu reduzieren, eine hohe Qualität sozialer Leistungen zu sichern sowie Verwaltungsangebote leichter zugänglich zu machen.

Neben strategischen Grundsätzen für die E-Government-Entwicklung umfasst die Strategie zwölf Rahmenprojekte. Die vier am höchsten priorisierten Projekte sind:

- IT-gestütztes Fallmanagement in der Sozialverwaltung
- IT-gestütztes Genehmigungsmanagement für Investoren und Unternehmen
- IT-gestützte Dokumentenverwaltung und Archivierung in der Bau- und Verkehrsverwaltung
- Online-Informationssystem Bau, Verkehr und öffentliche Ordnung.

Bereits laufende E-Government-Projekte zur Einführung der elektronischen Signatur und zur elektronischen Auftragsvergabe werden in die weiteren Entwicklungen integriert.

Die E-Government-Strategie wurde unter Federführung des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen in einem ämterübergreifenden Arbeitsteam unter Einbeziehung der Firma Syncwork AG erarbeitet.

Ratinger Kinder mit „Lottchen“ unterwegs



▲ **Ratinger Kinder und „Lottchen“.** 30 Kinder aus dem nordrhein-westfälischen Ratingen bestaunten während ihres dreitägigen Besuches die Sehenswürdigkeiten in und um die Stadt Dresden. In Ratingen ist das Spielmobil „Felix“ zu Hause, das mit der Dresdner Kinderstraßenbahn „Lottchen“ eine rege Partnerschaft pflegt. Neben der Stadtrundfahrt mit „Lottchen“ waren der Rundgang durch die Festung Dresden, die Semperoper und die edlen Karossen im Verkehrsmuseum besonders aufregend. Foto: Baaske

Die **STADT** hilft

Neues Hilfsangebot der Stadt bei Abhängigkeit von Cannabis

Beratungsstelle nimmt an bundesweitem Projekt teil

Die städtische Jugend- und Drogenberatungsstelle nimmt am bundesweiten Projekt „Candis“ teil. Ziel des Projektes ist es, Jugendlichen ab 16 Jahre und Erwachsenen, die von Cannabis abhängig sind, eine neue Beratung und Behandlung anzubieten.

Die Abhängigkeit von Cannabis ist seit Jahren die häufigste Diagnose bei Patienten in der Jugend- und Drogenberatungsstelle des Gesundheitsamtes der Stadt Dresden. Allein 2007 kamen 181 Klienten, deren Hauptproblem der Cannabiskonsum war. Das nahm die Beratungsstelle zum Anlass, sich für das bundesweite Forschungsprojekt „Candis“ der TU Dresden, das vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert wird, zu bewerben. Die Therapieform besteht aus zehn Sitzungen mit verschiedenen Schwerpunkten. Zuerst gibt es eine Motivationsbehandlung. Anschließend folgt die Phase der Stabilisierung der Konsumreduktion oder Abstinenz. Am Ende entwickelt der Klient neue Strategien zur Aufrechter-

haltung seiner Abstinenz im Sinne eines Problemlösetrainings. Bisher wurde diese Therapie im Rahmen eines Forschungsprojektes in der Ambulanz des Institutes für Klinische Psychologie und Psychotherapie der TU Dresden unter der Leitung von Dr. Eva Hoch angeboten. Die Ergebnisse dieser Studie waren erfolgreich. Jeder zweite Klient war zum Behandlungsende abstinent, weitere 30 Prozent reduzierten ihren Konsum deutlich. Elf Suchtberatungsstellen aus den Städten Stuttgart, München, Bautzen, Hannover, Braunschweig, Osnabrück, Münster, Hamburg und Berlin beteiligen sich an der Studie und erproben diese Therapieform ambulant unter Praxisbedingungen.

Weitere Informationen gibt es in der Jugend- und Drogenberatungsstelle des Gesundheitsamtes Dresden, Wiener Straße 41, 01219 Dresden, Telefon (03 51) 42 77 30, Fax 4 27 73 29, E-Mail: drogenberatung@dresden.de. Ansprechpartnerinnen sind Vivien Götzke-Tonn und Simone Reinhardt.

Strahlentherapie bei Prostatakrebs

Sonnabendakademie im Krankenhaus Friedrichstadt

Mit dem Thema „Strahlentherapie des Prostatakrebses – schonend und Erfolg versprechend“ befasst sich die Sonnabendakademie am 3. Mai, 10 Uhr im Festsaal des Marcolini-Palais im Krankenhaus Friedrichstadt, Friedrichstraße 41. Prostatakrebs ist das häufigste Krebsleiden des Mannes. Das

Behandlungsspektrum reicht von der Operation, über die Chemotherapie bis hin zur Strahlentherapie. Dr. Andreas Schreiber informiert über neue Methoden, die eine effektivere, nebenwirkungsarme Bestrahlung ermöglichen. Der Eintritt ist frei und es bleibt ausreichend Zeit für Fragen der Besucher.

Privat krankenversichert für EUR 127,00 mtl.

DKV

Bei der DKV zahlt ein Mann (30), nur EUR 127,00 mtl. für seine private Krankenversicherung.

Auszug aus d. Tarifbestimmungen: Im Rahmen der Erstattungsfähigkeit: 100% der Aufwendungen für ambul. Heilbehandlung (EUR 300,- Selbstbeteiligung pro Jahr für Arznei- und Verbandmittel, Heil- und Hilfsmittel), 100% für Zahnbehandlung, 50% für Zahnersatz, Zahnkronen und Kieferorthopädie, 100% für allgemeine Krankenhausleistungen (unter Beachtung der Regelhöchstsätze gem. GOÄ/GOZ und der Jahreshöchstsätze gem. Tarif), Stand: 1.1.2008

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Dreier
Bürgerstraße 10, 01127 Dresden
Telefon 03 51 / 8 48 93 02, jana.dreier@dkv.com

Ein Unternehmen der BSWG Versicherungsgruppe Ich vertrau der DKV

Gender Mainstreaming in Dresdens Verwaltung



Unter dem Thema „Gender Mainstreaming – (k)ein Thema für Dresdens Verwaltung?“ steht die Gesprächsrunde am Dienstag, 6. Mai, 19 Uhr, im Plenarsaal des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19. Die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Kristina Winkler, lädt Interessierte dazu herzlich ein. Es diskutieren unter anderem Bürgermeister Winfried Lehmann, Christian Hartmann, CDU-Fraktion im Stadtrat, Dr. Cornelia Ernst, DIE LINKE. im Stadtrat und Dr. Helmut Lindner, Direktor der Technischen Sammlungen. Mit dieser Veranstaltung wird die Reihe „Dresdner Frauengespräche“ und „Männer im Gespräch“ fortgesetzt. Der Eintritt ist frei. Der Dresdner Stadtrat beschloss am 25. September 2003, das Gender Mainstreaming in der Landeshauptstadt Dresden umzusetzen. Gender Mainstreaming ist eine Strategie, welche vor allen Prozessen und Entscheidungen die Auswirkungen auf Frauen und Männer betrachtet.

Betriebsruhe am 2. Mai

Am Freitag, 2. Mai haben die meisten städtischen Dienststellen, auch die Bürgerbüros, wegen Betriebsruhe geschlossen. Die Bürgerbüros in Prohlis und Gorbitz bleiben darüber hinaus auch am Sonnabend, 3. Mai geschlossen. Keine Betriebsruhe haben die folgenden Dienststellen:

- die Zentrale Pass- und Meldestelle sowie der Bereich Sterbefälle auf der Theaterstraße 11 bis 13
- die Kfz-Zulassungsbehörde und die Fahrerlaubnisbehörde auf der Hauboldstraße 7
- das Tierheim Stetzsch
- das Brand- und Katastrophenschutzamt
- die Kultur- und Jugendeinrichtungen, zum Beispiel Museen und Theater
- die Städtischen Bibliotheken
- die Straßen- und Brückeninspektion und die Lichtsignalanlagen-Zentrale des Straßen- und Tiefbauamtes
- der Bereich Beleuchtung der Abteilung Straßen- und Brückenunterhaltung des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen.

Hallo PARTNER

St. Petersburger Mail-Art-Ausstellung

Bis 31. Mai zeigt die Galerie des Neuen Sächsischen Kunstvereins, St. Petersburger Straße 2/Akademiestraße, eine Mail-Art-Ausstellung mit dem Titel „MAILARTISSIMO“. Der Neue Sächsische Kunstverein organisierte die Präsentation in Zusammenarbeit mit dem Zentralmuseum für Kommunikation „A. S. Popow“ St. Petersburg. Damit ist erstmals in Deutschland ein Teil der weltgrößten Mail-Art-Sammlung des Zentralmuseums für Kommunikation St. Petersburg zu sehen.

„Mail-Art“ ist ein offenes Netz, in dem Künstler auf dem Postweg ihre eigenen Arbeiten an andere Künstler mailen, die wiederum diese Kunstwerke weiter gestalten. Dazu gehören Briefmarken, Stempel, Kuverts, Typografien, Collagen oder auch Steine und Skulpturen. Mit „MAILARTISSIMO“ wird die Kooperation mit den Petersburger Partnern fortgesetzt, die im Sommer vergangenen Jahres die Ausstellung „BLICK_WECHSEL. Fotografen zeigen die Stadt Dresden“ mit Dresdner und Petersburger Künstlern präsentierten.

Straßenbahn wird auf „Florenz“ getauft

Am 2. Mai tauft der Florentiner Bürgermeister Dr. Eugenio Giani einen Stadtbahnwagen auf den Namen „Partnerstadt Florenz“. Bei der Taufe sind Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert sowie der Vorstand der Dresdner Verkehrsbetriebe Reiner Zieschank dabei. Mittlerweile ist es eine gute Tradition, Stadtbahnwagen den Namen einer Partnerstadt zu geben. Die Fahrzeuge „Columbus“, „Ostrava“, „Hamburg“, „Skopje“ und „Breslau“ sind bereits auf Dresdens Schienen unterwegs.

Neue Tourist-Information eröffnet

Auf der Prager Straße wurde eine neue Tourist-Information der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH eröffnet. Sie befindet sich gegenüber dem Dresdner Hauptbahnhof im glasverkleideten Ladenareal „Prager Spitze“, Prager Straße 2. Die offizielle Eröffnung fand am 26. April statt. Die Tourist-Information hat von Montag bis Sonnabend von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

KULTUR

Wie schmeckt ein Lyubaskina-Cocktail?

Stadtarchiv-Ausstellung erzählt romantische Liebesgeschichten

Vom 6. Mai bis 6. Juni zeigt das Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, die Ausstellung „Lyubaskina-Cocktail“. Die Ölgemälde, Zeichnungen, Fotos und Collagen von Marina Lyubaskina erzählen romantische Liebesgeschichten. Die Personen streben zueinander, spielen miteinander geheimnisvolle, liebevolle Spiele. Obststücke wie Apfel, Granatapfel, Zitrone spielen als Attribute der Liebe eine wichtige Rolle in den Bildern. Die Farben sind stark und lebendig. In anderen Arbeiten beschäftigt sich die Künstlerin mit den Themen Kommunikation, Alter, Geschichte und Moderne, Krieg und Frieden. Marina Lyubaskina, geboren in Buchara, Usbekistan, lebt und arbeitet heute in Berlin, Moskau und St. Petersburg. Mit ihren Ausstellungen und Projekten in Deutschland, Russland, Frankreich und

England ist Marina Lyubaskina eine europäische Künstlerin mit russischem Hintergrund.

Im Foyer des Stadtarchivs sind gleichzeitig Bilder von Irene Hofmann zu sehen. Irene Hofmann studierte an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Gerhard Kettner und Horst Leifer. Sie malt geometrisch komponierte und konstruierte Landschaftsausschnitte, die sich jedoch nicht aufs Formale reduzieren, sondern konkret bleiben und das alltägliche Umfeld mit Zuneigung betrachten: die Stadt und ihre Bewohner und die kühle Romantik der Autobahnlandschaft zwischen Dresden und Berlin.

Öffnungszeiten der Ausstellungen: Dienstag, Donnerstag von 9 bis 18 Uhr, Mittwoch von 9 bis 16 Uhr, Freitag von 9 bis 12 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Diskussion zur Umsetzung des Sonnparks

Ausstellung im Lichthof des Rathauses



Im Rahmen der Ausstellung „sonnpark_ein temporärer Park für Dresden“ laden die Initiatoren und der Verein Riesa Efa zu einer Diskussion ein. Sie findet am 8. Mai von 20 bis 22 Uhr in der Motorenhalle, Wachsbleichstraße 4 a in Dresden statt. Ziel ist, mit den Vertretern der Stadt, Verwaltung, Kultur, Verbänden, Vereinen, Wirtschaft und den Bürgerinnen und Bürgern eine Interessengemeinschaft für den Sonn-

▲ **Ausstellung weckt Interesse.** Im Sommer soll die St. Petersburger Straße sonntags gesperrt und in einen „sonnpark“ verwandelt werden, so der Vorschlag der Architekten. Foto: Berndt

park zu formulieren. Weitere Informationen gibt es unter www.sonnpark.de. Geöffnet ist der Lichthof montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Liebe einer Blondine im Kulturrathaus

Am Mittwoch, 7. Mai, 20 Uhr wird im Kulturrathaus, Königstraße 15, Großer Festsaal die Filmreihe zum Prager Frühling fortgesetzt. Es wird der Film „Liebe einer Blondine“ von Miloš Forman aus dem Jahr 1965 gezeigt.

Die Filmhandlung: In der Schuhfabrik in Zruč nad Sázavou arbeiten rund 2000 Frauen. Um den Männermangel in der Kleinstadt zu beenden, wird die Verlegung eines Armeestützpunktes dorthin organisiert, allerdings mit vorwiegend uncharmanten Reservisten. Beim Tanzabend hat die junge Andula trotzdem Glück und lernt den gleichaltrigen Pianospielder Milda kennen. Verliebt in Milda, beschließt sie, ihn in Prag zu besuchen. Die Filmreihe im Kulturrathaus entstand in Kooperation des Deutschen Instituts für Animationsfilm, des Tschechischen Zentrums Dresden und des städtischen Amtes für Kultur und Denkmalschutz. Der Eintritt kostet 3,50 Euro. Karten können telefonisch unter (03 51) 3 11 90 41 bestellt werden.

Literarisches Café für Frauen

Ab sofort gibt es im Frauenberatungszentrum „Guter Rat“, Erna-Berger-Straße 17, jeden Montag von 10 bis 12 Uhr ein literarisches Café. Dazu laden die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Kristina Winkler, und das Frauenberatungszentrum interessierte Frauen ein. Sie können sich über Literatur sowie Schriftstellerinnen und Schriftsteller austauschen, gemeinsam schreiben, Lesungen organisieren und Kaffee trinken. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte unter Telefon (03 51) 8 04 45 94 an.

Philharmoniekonzert für die Familie

Zu einem besonderen Konzert lädt die Dresdner Philharmonie im Juni ein: Am Sonntag, 8. Juni heißt es 11 Uhr „frequency – Junior“, wenn Otto der Ohrwurm Kinder ab 6 Jahren zur musikalischen Reise ins Weltall entführt. Das Konzert im Festsaal des Kulturpalastes ist das zweite innerhalb der neuen Ohrwurm-Reihe mit speziellen Angeboten für Kinder und Eltern. Karten sind im Besucherservice des Kulturpalastes am Altmarkt während der neuen Öffnungszeiten erhältlich: montags und freitags von 10 bis 18 Uhr und sonnabends von 10 bis 13 Uhr.

UMWELT

Altpapiersammlung auch in Blauen Tonnen

In einigen Wohngebieten der Stadt Dresden haben die Firmen Kühl Entsorgung und Recycling GmbH und Veolia Umweltservice GmbH in der vergangenen Woche begonnen, Blaue Tonnen für die Sammlung von Altpapier aus Haushalten aufzustellen. Die Aufstellung der Blauen Tonnen erfolgt nicht im Auftrag der Stadt, sondern als gewerbliche Sammlung der einzelnen Unternehmen. Die Firmen Kühl und Veolia sind allerdings Vertragspartner der Stadt bei der Sammlung bzw. Verwertung des Altpapiers in Wertstoffcontainern auf den rund 650 öffentlichen Standplätzen. Die Erlöse der Landeshauptstadt aus der Altpapiervermarktung tragen dazu bei, die Abfallgebühren für die Bürger seit dem Jahr 2003 stabil zu halten.

Die gewerbliche Sammlung von Altpapier ist nach aktueller Rechtsprechung zulässig. „Wir können und wollen die gewerblichen Sammlungen nicht verbieten. Wir bitten jedoch die Firmen, erst nach Ermittlung des Bedarfes bei den Grundstückseigentümern die Blauen Tonnen aufzustellen. Für die Bürger bedeutet die Blaue Tonne einen zusätzlichen Service, für oder gegen den sie sich frei entscheiden können. Gegen wildes Aufstellen von Tonnen im öffentlichen Raum werden wir allerdings ordnungsrechtlich vorgehen“, sagt Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert. Grundstückseigentümer, die die Blaue Tonne nicht nutzen wollen, sollen die Firmen informieren, die dazu Hotlines geschaltet haben. Die Bürger können für die Sammlung von Altpapier weiterhin auch die öffentlichen Wertstoffcontainer nutzen, denn die Landeshauptstadt behält das Angebot der öffentlichen Wertstoffcontainerstandplätze in ihrem derzeitigen Bestand aufrecht.

Im vergangenen Jahr ergaben die Altpapiererlöse aus der Sammlung in den öffentlichen Wertstoffcontainern rund 660 000 Euro. Diese Erlöse fließen in die Kalkulation der Stadt zur Stabilisierung der Rest- und Bioabfallgebühren mit ein. Die Stadt finanziert damit außerdem die Altpapiersammlung in etwa 400 Schulen und Kindertageseinrichtungen, die damit ihre Klassenkasse verbessern. Bürger können sich bei Fragen wie immer an das Abfall-Info-telefon der Stadtverwaltung wenden: (03 51) 4 88 96 33.

10. Dresdner Brunnentag am 3. Mai



Die DREWAG und das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft laden alle Brunnenfreunde herzlich zum 10. Dresdner Brunnentag am Sonnabend, 3. Mai ein. Reiner Zieschank, DVB-Vorstand und DREWAG-Geschäftsführer sowie Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft eröffnen den Brunnentag um 14 Uhr auf dem ökologischen Straßenbahnbetriebshof Reick, Eingang Mügelner Straße. Um 16 Uhr beginnen die Brunnenführungen. Busse fahren die Teilnehmer zu ausgewählten Brunnen.

Die Gäste besichtigen das Wasserspiel am Schlesischen Platz, den Brunnen am Postplatz, den Friedensbrunnen, den Maternibrunnen, den Wasserlauf im Museumsgarten, den Glasbrunnen und den Brunnen im Blüherpark.

▲ **Fontäne im Carolasee.** Die Brunnenführung im Großen Garten findet am Carolasee ihren Abschluss, wo die Gruppe „Musica Animae“ die kleine Nachtmusik spielen wird. Foto: Amt für Abfallwirtschaft und Stadtgrün

Von 19 bis 20 Uhr ist Catering auf der Cockerwiese geplant. Anschließend beginnt der Abendrundgang zu den Brunnen im Blüherpark, in der Bürgerwiese und im Großen Garten. Zum Abschluss des 10. Dresdner Brunnentages erklingt die kleine Nachtmusik am Carolasee bzw. am Carolaschlößchen, dargeboten von „Musica Animae“.

Die Brunnentagsgäste zahlen ein Eintrittsgeld von zwei Euro pro Person. Speisen und Getränke beim Catering werden zu gestützten Preisen angeboten.

Schönstes Foto vom Grünzug Weißeritz bis Ende Mai gesucht

Anlässlich der Eröffnung des Grünzugs Weißeritz veranstaltet die Stadt Dresden bis zum 31. Mai einen Fotowettbewerb. Gesucht werden die schönsten Impressionen aus dem Grünzug. Teilnahmeberechtigt ist jeder Besucher und Gast des Grünzuges. Das Foto muss vom Einsender selber aufgenommen worden sein und einen klaren Zusammenhang mit dem Grünzug Weißeritz darstellen.

Das digitale Foto kann bis zum 31. Mai mit dem Betreff „Fotowettbewerb“ in einer guten Auflösung per Mail an fotowettbewerb@bus-dresden.de gesendet werden. Eine Beschreibung zur dargestellten Situation sowie Ort und Datum der Aufnahme und Angaben zur Person vervollständigen den Wettbe-

werbsbeitrag. Detaillierte Informationen zum Wettbewerb können im Internet auf der Seite www.dresden.de/weisseritz eingesehen werden. Die schönsten Fotos sind dann auch dort zu sehen. Parallel zur Vorstellung im Internet werden diese Bilder im „Kino in der Fabrik“, Tharandter Straße, ausgestellt. Die Auswahl dafür übernimmt der Stammtisch Weißeritz. Den Gewinnern winken kleine Preise. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung, Gewinn oder Rückerstattung der mit den Fotos verbundenen Kosten.

Rückfragen hierzu können beim Büro für Umweltplanung und Stadtentwicklung (B.U.S.) gestellt werden unter Telefon (03 51) 6 56 83 80 oder per E-Mail fotowettbewerb@bus-dresden.de.

Mehr Grün für Dresden

Jedes Jahr initiiert das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft anlässlich des Tages des Baumes eine Pflanzung. Am 25. April wurden die letzten drei von 18 Linden auf der Lingnerallee von ihren Baumpaten gepflanzt. Mit dieser Pflanzaktion ist das Projekt und gleichzeitig der Bau der Skateranlage abgeschlossen. Weitere Neupflanzungen im Stadtgebiet: In der Dresdner Neustadt stehen im Preußischen Viertel bereits zwölf neue Blütenkirschen. Auf der Lauensteiner Straße wird die Pflanzung von 25 Purpurerlen vorbereitet und auf der Anton-Graff-Straße sollen bald 120 junge Weißdorne stehen.

Bürgerinnen und Bürger sowie Firmen und Gäste der Stadt können sich engagieren für die Pflege und den Erhalt des städtischen Grüns.

Detaillierte Informationen zum Fonds Stadtgrün enthält das Faltblatt „Stadtgrün stiften – FONDS STADTGRÜN Dresden“, erhältlich im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft auf der Grunaer Straße 2 oder unter www.dresden.de/stadtgruen im Internet.

Gewusst?

Im Stadtgebiet von Dresden gibt es 48 244 Straßenbäume, davon sind 26 707 Jungbäume. Dresden ist mit etwa 62 Prozent Wald- und Grünfläche eine der grünsten Städte Europas.

Offenes Wochenende im Tierheim

Nicht im Mai, wie im letzten Amtsblatt verkündet, sondern erst wieder am 5. und 6. Juli lädt das städtische Tierheim zum offenen Wochenende ein. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Weißeritzbrücke in Plauen fertig gestellt

Nach acht Monaten Bauzeit wurde die Geh- und Radwegbrücke über die Weißeritz im Zuge der Bienertstraße fertig gestellt. Um ein Befahren der Brücke durch motorisierte Fahrzeuge zu unterbinden, wurden an den Rampen Poller gesetzt. Die Baukosten betragen rund 630 000 Euro. Diese Mittel wurden aus dem Fonds zur Beseitigung der Schäden des Hochwassers vom August 2002 bereitgestellt.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen** Dresden schreibt folgende Stellen aus:

Erzieher/-innen in Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kiga, Hort) Chiffre: EB 55/162

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliches Führen einer Kindergruppe, qualitative Orientierung an der Konzeption der jeweiligen Einrichtung und Beteiligung am Erarbeitungs- und Umsetzungsprozess,
 - Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit, und Aushandlungsprozesse mit allen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen,
 - Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes, sozialräumliches und zielgruppenorientiertes Arbeiten,
 - Orientierung an wissenschaftlichen Ergebnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik,
 - Beteiligung am Qualitätsentwicklungsverfahren (NQI),
 - kontinuierliche Fort- und Weiterbildung,
 - betriebswirtschaftliches ressourcenoptimiertes Denken und Handeln.
- Voraussetzungen sind ein Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher oder Diplomsozialpädagogin/Diplomsozialpädagoge und ein Führungszeugnis nach § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz. Erwartet werden Grund-

lagenkenntnisse auf naturwissenschaftlichem, gesellschaftspolitischem, kulturellem, sozialem und entwicklungspsychologischem Gebiet, Identifizierung mit dem Rahmenkonzept des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden, Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation, systemisches Denken sowie Planungs- und Organisationsgeschick, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, empathische Fähigkeit und dialogische und partnerorientierte Grundhaltung. Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 6 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 32 und 40 Stunden. Es werden insgesamt **25 Stellen** ausgeschrieben. Die Stellen sind vom 1. Juni 2008 für zwei Jahre zu besetzen (Verlängerung bei Bedarf und Eignung möglich).
Bewerbungsfrist: 16. Mai 2008

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb** schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/-in Sportanlagen Chiffre: EB 52080403

Die Aufgabengebiete sind:

- Vorbereitung von Reko- und Investitionsmaßnahmen
- Erarbeitung von Aufgabenstellungen, Nutzerbedarfsprogrammen u. a. zur Vorbereitung von Reko- und Investitionsmaßnahmen des Sportstätten- und Bäderbetriebes

■ Maßnahmenkonzipierung und Kostenermittlung als Grundlage für die Aufstellung von Perspektivplänen sowie mittel- und kurzfristigen Planungen des Wirtschaftsplanes

■ Fortschreibung und Aktualisierung dieser Planung unter Beachtung von Entwicklungstrends

■ Vorbereitung und Koordinierung von Fremdleistungen in den Sport- und Bäderanlagen im Rahmen des Vermögenshaushalts jeden Wertumfangs

■ Durchführung von VOF-Verfahren zur Auswahl von Planungsbeteiligten, sofern das Honorarvolumen über dem Schwellenwert liegt

■ Auswahl von geeigneten Planungsbüros für Reko- und Investitionsmaßnahmen und Erarbeitung und Abschluss von Honorarverträgen auf Basis der HOAI

■ Erarbeitung von Projektunterlagen zur Durchführung von Ausschreibungsverfahren nach VOB

■ Einleitung notwendiger Genehmigungsverfahren

■ Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungsverfahren nach VOB

■ Prüfung, Wertung und Vergabe entsprechend Bauleistungen nach VOB

■ Erfassung, Planung, Bewertung und Durchführung von Reko- und Investitionsmaßnahmen

■ Bauleitung und Baubetreuung von Maßnahmen zur Instandhaltung, Wartung und sonstiger Werterhaltung von baulichen und technischen Anlagen, die in Eigenleistung und Auftragsvergaben jeden Wertumfangs ausgeführt werden

■ Mängel- und Gewährleistungsbearbeitung, Erarbeitung bzw. Mitarbeit bei der Sport- und Bäderentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Dresden

■ Überwachung der termin-, kosten- und qualitätsgerechten Abwicklung von

Investitionsmaßnahmen

■ Kostenzusammenstellung und Aktivierung der Maßnahmen

■ Zusammenstellen der Revisionsunterlagen

■ Mitarbeit in verschiedenen internen/externen Arbeitsgruppen

■ Leitung/Mitarbeit in Arbeitsgruppen mit Planung, Kontrolle und Abrechnung der Arbeitsaufgaben/-ergebnisse, Teilnahme und eigenständige Durchführung von Projektgruppenbesprechungen

■ individuelle fachliche Anleitung verschiedener Sachgebiete und Mitarbeiter in Bauprojekten

■ bereichsübergreifende Mitarbeit/Koordinierung zur Konzeptentwicklung und Durchsetzung

■ sonstige Aufgaben

■ Bearbeitung von Schreiben von Vereinen, Nutzern, Erarbeitung von Stellungnahmen verschiedener Art

■ Zuarbeit zur kurz-, mittel- und langfristigen Finanzplanung für Investitions- und Werterhaltungsvorhaben sowie der Energiebewirtschaftung

■ Überwachung der jährlichen Investitions-, Werterhaltungs- und Energiewirtschaftspläne

■ verantwortliche Bearbeitung von Fördermittelanträgen und -abrechnungen auf dem Gebiet des Bauwesens und der Gebäudetechnik

■ Führen von Firmenkarteien

■ Vertretung des Sportstätten- und Bäderbetriebes in Fachverbänden, Organisationen, Vereinen, Gremien u.a.

■ Organisation von Projekten, Ablaufplanungen, Büroorganisation, Archivierung von Vorgängen

■ sonstige Arbeiten nach Zuteilung (Einzelaufgaben)

Voraussetzungen sind ein Fachhochschulabschluss (Diplom) der bautechnischen oder ingenieurtechnischen Fachrichtung, Kenntnisse in Baukonstruktionen und Bautechniken, Bautechnologie, Ausschreibungs- und Vergabeverfahren, Computerkenntnisse, Entwurfsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit und Urteils- und Problemlösungsfähigkeit. Erwartet werden: Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit, Flexibilität, Initiative/Kreativität und Selbständigkeit. Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 11 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 16. Mai 2008

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

*Danke für
15 Jahre
Vertrauen.*

Kathrin Lingk Pflegeservice GmbH
Tel. 0351 4415450 Fax. 0351 4415459
www.pflegeservice-lingk.de



Unsere Leistungen im ambulanten und stationären Bereich:

- Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Dauerpflege, Tagesbetreuung
- Pflege und Betreuung von Kindern
- spezialisierte Intensivpflege
- Verhinderungspflege
- wöchentliche Ausflüge und Fahrten aller Art
- Schulung und Beratung durch geprüfte Pflegeberater

Fragen Sie nach unseren vielfältigen zusätzlichen Leistungen!

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

Neustadt

Während der Sitzung am Montag, 5. Mai, 17.30 Uhr in Ortsamt Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, Bürgersaal, gibt es Informationen zum Stand der Vorbereitungen der BRN 2008 und zur Sanierung der Hans-Oster-Straße. Außerdem stehen die Vorlagen der Bebauungspläne Nr. 334 und Nr. 335 - Heinrichstraße/Hauptstraße und Rähnitzgasse/Neustädter Markt auf der Tagesordnung.

Altstadt

Informationen zu den Bebauungsplänen Nr. 327, Dresden-Altstadt I Nr. 31, Neumarkt, Quartier III/2 und Nr. 331, Dresden-Altstadt I Nr. 32, Neumarkt, Quartier IV/2 stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates am Dienstag, 6. Mai, 17.30 Uhr im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, 4. Etage, Sitzungsraum 4014. Außerdem werden die Gestaltungssatzungen für das Palais Hoym, Landhausstraße 11 und für das British Hotel, Landhausstraße 6 bis 8 vorgestellt. Zudem beschäftigt sich der Ortsbeirat mit der Frage, wie das Gewandhaus-Areal attraktiv gestaltet werden kann und sich die Aufenthaltsqualität am Neumarkt verbessern lässt.

Leuben

Die Planungen zum Ausbau der Friedrich-Kind-Straße werden am Mittwoch, 14. Mai, 19 Uhr zur Ortsbeiratssitzung im Rathaus Leuben, Hertzstraße 23, Bürgersaal, vorgestellt. Außerdem gibt es Informationen zur Wasserskianlage und offenen Badestelle im südlichen Teil des Kiessees. Der Bebauungsplan Nr. 267, Wohnanlage Klettstraße steht noch auf der Tagesordnung.

Beschluss des Verwaltungsausschusses

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit hat in seiner Sitzung am 14. April 2008 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. V2272-AV67-08:

Besetzung der Stelle Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin Stadtplanung/Innenstadt im Stadtplanungsamt
Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit stimmt der Besetzung der Stelle Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin Stadtplanung/Innenstadt im Stadtplanungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Frau Dr. Barbara Engel zu.

Stadtrat tagte zum Bürgerbegehren

Beschluss der 66. Sitzung des Stadtrates vom 22. April

Beschluss-Nr.: V2361-SR66-08 Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Welterbe erhalten durch Elbtunnel am Waldschlößchen“

1. Der Stadtrat stellt fest, dass das Bürgerbegehren „Welterbe erhalten durch Elbtunnel am Waldschlößchen“ zulässig ist.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Bürgerentscheides am Tage der Oberbürgermeisterwahl am 8. Juni 2008. Mit der Wahlbenachrichtigung ist allen Haushalten ein Abstimmungsblatt mit

den Argumenten der Gegner und Befürworter zu übergeben.

3. Der Stadtrat geht davon aus, dass bis zur angestrebten Entscheidung die Bauarbeiten am Verkehrszug Waldschlößchen, insbesondere in Bezug auf die Bauablaufplanung so fortgeführt werden, dass sie den Bau eines Tunnels, entsprechend der Tunnel Studie EIBS aus dem Jahre 2003, vorgelegt im Planfeststellungsverfahren zum Verkehrszug Waldschlößchenbrücke, nicht entgegenstehen. Gegen o. g. Beschluss legte der Oberbürgermeister gemäß § 52 Abs. 2 Satz 1 SächsGemO Widerspruch ein.

Öffentliche Bekanntmachung

Versteigerung von Fundgegenständen

Die Landeshauptstadt Dresden versteigert Fundgegenstände gemäß §§ 979 ff BGB, vom Ordnungsamt sichergestellte Gegenstände gemäß § 383 BGB Gegenstände aus Nachlässen zugunsten der Landeshauptstadt Dresden am Dienstag, 6. Mai, 14 bis 17 Uhr. Die Besichtigung der Gegenstände ist ab 13 Uhr möglich. Die Versteigerung findet im Rathaus, Dr.-Külz-Ring, Plenarsaal 19 statt.

■ Nachstehende Fundgegenstände werden gegen Barzahlung öffentlich meistbietend versteigert:

- zehn Handys (ohne Karten)
- vier Digitalkameras, ein Fotoapparat
- sechs MP3-Player
- ein CD-Player
- vier Operngläser
- drei Damenhandtaschen, eine Abendtasche
- eine Kühltasche mit Akku
- zwei Koffer
- ein Zeichenbrett „Marabu“
- ein Bilderrahmen 30 x 88
- zwei Künstlerleinwände
- eine Balkonblende 90 x 500
- ein Paar Stereokopfhörer „Sony“
- ein Headset
- ein Fön „Philip beauty“, ein Reisefön
- ein Zierschwert
- ein Spiel Nintendo DS
- drei Spiele für Playstation 2
- ein PC-Spiel
- eine CD von Mozart
- zwölf DVD
- 70 CD-Rohlinge
- eine Sandsteinpyramide
- ein Servierbrett
- diverse Spirituosen

- ein Kinderfahradhelm
- eine Kuchenform
- eine Zeichenrolle
- drei Plüschtiere
- eine Kinderjeans Gr. 128
- zwei Mädchenleggings Gr. 134/140
- ein Pocket Bike
- ein Mini Quad
- zehn Damen- und Herrenschirme
- zwanzig Damen- und Herrenfahrräder.

Die Empfangsberechtigten der Fundgegenstände werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 5. Mai 2008 gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Fundsachenstelle, Theaterstraße 11-15, 01067 Dresden geltend zu machen.

■ Zu versteigernde Gegenstände aus Nachlässen:

- eine Metallschale (Handarbeit)
- ein silberner Kerzenständer
- eine Glasschale
- ein Porzellanuntersetzer
- ein Taschenmesser
- ein Silberbecher und ein Schnapsglas
- ein Teller mit Goldrand und Blumen
- ein Becher mit Mosaik und Teller
- eine silberfarbene Platte
- vier Bücher
- ein Wecker
- ein Herrenporträt Stahlstich von Meyers
- diverse Geldscheine
- ein Radio „Anitech“
- eine Handstrickmaschine
- ein 4-teiliges Silberbesteck
- ein Serviettenring (Silber)
- Schmuck (u. a. Ringe und Broschen)
- Armbanduhren.

Die **STADT** baut

Erneuerung Rosegger- und Krügerstraße

Bis voraussichtlich 20. Oktober werden die Roseggerstraße und die Krügerstraße zwischen Franz-Curti-Straße und Tännichtstraße saniert. Erneuert werden Fahrbahn und Gehwege einschließlich der Straßenentwässerung. Außerdem verlegen die Versorgungsunternehmen DREWAG, Stadtentwässerung und Telekom neue Leitungen, auch die Beleuchtung wird erneuert. In der ersten Bauphase bis 4. Juni wird die Krügerstraße zwischen Roseggerstraße und der Zufahrt zur HELIOS-Klinik voll gesperrt.

Arbeiten auf der Prager Straße

Anfang dieser Woche starteten die Arbeiten des zweiten Bauabschnittes auf der Prager Straße. Das Bauvorhaben umfasst die Erneuerung bzw. Wiederherstellung des öffentlichen Fußgängerbereiches der Prager Straße Ost zwischen Hotel Mercure und der Treppenanlage vor dem Rundkino sowie das Areal vor dem Hotel Mercure einschließlich des Wendebereiches. Bis Ende Oktober sollen die Arbeiten, die von der Firma Wolff & Müller GmbH & Co. KG ausgeführt werden, abgeschlossen sein. Die Geschäfte auf der Prager Straße sind jederzeit zugänglich.

Neue Fahrbahn für Moritzburger Straße

Die Fahrbahn der Moritzburger Straße zwischen Elberadweg und Leipziger Straße wird erneuert. Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes entfernt die Firma STRABAG die Straßendecke und befestigt sie mit neuem Asphalt. Das Großpflaster wird zur Wiederverwendung geborgen. Der Fußweg erhält eine Betonpflasterbefestigung, außerdem werden die Straßenentwässerung und die Beleuchtung erneuert. Für den Straßenabschnitt sind außerdem acht neue Baumstandorte und eine Pflanzfläche vorgesehen. Die Ver- und Entsorgungsunternehmen verlegen Trinkwasser-, Elektro-, Gas-, Telekommunikations- und Abwasserleitungen. Während der Bauzeit ist der Straßenabschnitt gesperrt, der Anliegerverkehr wird gewährleistet. Die Arbeiten dauern bis Anfang Juni. Der Bau kostet 170 000 Euro. Die Finanzierung erfolgt mit Städtebaufördermitteln.

Amtliche Bekanntmachung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 123.2, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz

Satzungsbeschluss

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 13. März 2008 mit Beschluss-Nr. V2232-SR64-08 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

2. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der Bebauungsplan und die ihm beigefügte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn

sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

7. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan

und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

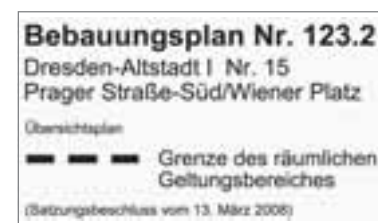
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.



Dresden, 29. April 2008

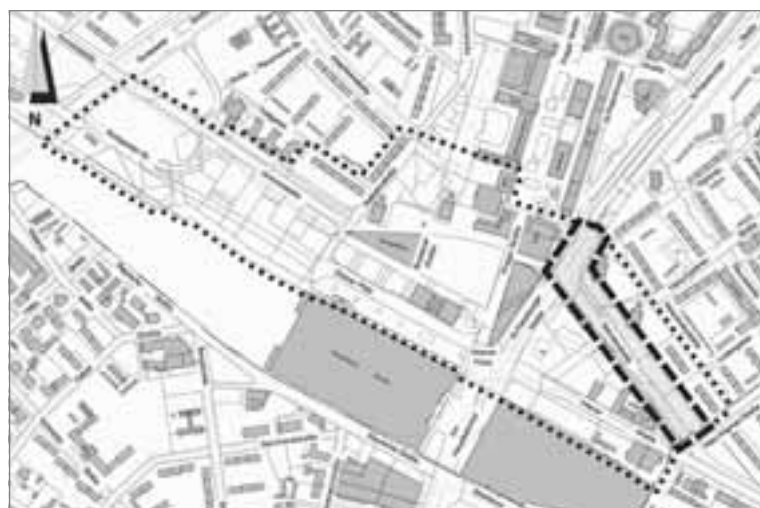
gez. Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 123.1, Dresden-Altstadt I, Prager Straße-Süd/Wiener Platz

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses



Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 28. März 2007 mit Beschluss-Nr. V1715-SB51-07 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. V0900-SB23-05 vom 30. November 2005 zum o. g. Bebauungsplan Nr. 123.1 beschlossen, weil zur Weiterführung des Änderungsver-

fahrens keine städtebauliche Notwendigkeit mehr besteht.

Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 30. November 2005 (Bereich der geplanten Änderung zum Bebauungsplan Nr. 123) ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500.

Dresden, 28. April 2008

gez. Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister



Wirtschaftsausschuss tagt am 8. Mai

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Donnerstag, 8. Mai, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, Beratungsraum 13. Auf der Tagesordnung stehen:

■ 1 Beschlussfassung zu VOL-Vergaben

Vergabe-Nr. 02.2/007/08

Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasium Dresden, Hülßestraße 16, 01237 Dresden; Los: 8

Vergabe-Nr. 02.2/013/08

Lieferung von Einsatzfahrzeugen für den Rettungsdienst des Brand- und Katastrophenschutzamtes der LH Dresden, fünf Rettungswagen

■ 2 Beschlussfassung zu VOB-Vergaben

Vergabe-Nr. 5002/08

Sanierung Stützmauern entlang der Ohlsche (BW S 025210 bis 025250 S 0228)

Vergabe-Nr. 5015/08

Altmarkt; Los: 1, Gestaltung Platzfläche und Tiefbau Marktversorgung

Vergabe-Nr. 5044/08

Ersatzneubau B 017900 – Brücke über den Leubnitzbach im Bereich des Klosterteichplatzes in Dresden

Vergabe-Nr. 5072/08

Herstellen von Dünnen Schichten im Kalteinbau im Stadtgebiet Dresden 2008

Vergabe-Nr. 5028/08

Zeitvertrag Instandsetzung von Fahr-, Rad- und Gehbahnen 2008/2010

Die weiteren Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Jugendhilfeausschuss tagt am 8. Mai

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 8. Mai, 18 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Festsaal, 2. Etage. Auf der Tagesordnung stehen:

1. Kostenloses Mittagessen in Kindertagesstätten und Schulen für Kinder aus armen Familien

2. Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2008/2009

3. Aufstellung der Vorschlagsliste für Jugendschöffen und Jugendschöffen 2009 bis 2013

4. Sachstand der Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser

5. Berichte aus den Unterausschüssen

6. Informationen

Widmung von Straßen § 6 SächsStrG

Teile der Flurstücke Nr. 112/17, 113/6, 114/4, 114/7, 254, 255 und 256 der Gemarkung Dresden-Gompitz werden gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) in der Fassung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200) mit Wirkung von dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag als Ortsstraßen nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 b SächsStrG gewidmet.

Die Straße auf Teilen der o. a. Flurstücke von der Altnossener Straße bis zum südwestlichen Ende des Richard-Bernhardt-Weges trägt den Namen **An den Alten Gärtnereien**.

Der Verkehrsraum auf Teilen der Flurstücke Nr. 114/4 und 255 von der Einmündung in den mittleren Teil der Straße „An den Alten Gärtnereien“ bis zum nordwestlichen Ende der zuvor genannten Straße trägt den Namen **Richard-Bernhardt-Weg**.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht der hier aufgeführten Straßen ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Die neuen Straßen dienen der verkehrlichen Erschließung des betreffenden

Wohnungsbaugesbietes an der Altnossener Straße gemäß Bebauungsplan Nr. 224 Dresden-Gompitz Nr. 3, Alte Gärtnereien. Sie sind für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Straßenflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3090, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen, Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

gez. Koettnitz
Leiter des
Straßen- und Tiefbauamtes

SDV · 18/08 • Verlagsveröffentlichung

KIF - kino in der fabrik



Wer es am Mittwoch nicht zum Tanz in den Mai in unserem Schwarzen Salon geschafft hat, dem sei der kommende Sonnabend, 03.05. empfohlen. Dort legt Karaokebar ab 21.00 Uhr zum TANGO IN DER FABRIK auf. Die, die noch nicht so richtig sattelfest im Tango Argentino sind, können ab 20.00 Uhr an einem kostenlosen Einführungskurs teilnehmen.

In unserer Reihe WIR KÖNNEN AUCH LESEN... ist Autor Rolf Bergmann am Dienstag, 06.05. ab 20.30 Uhr zu Gast. Er liest aus seinem TAXI-ROMAN 422. Dazu werden auch wieder Filmausschnitte gezeigt, natürlich dieses Mal aus „Taxi-Filmen“. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei!

Neu in unserem Programm ab dieser Kinowoche ist der skurrile schwedische Episodenfilm DAS JÜNGSTE GEWITTER. Erzählt wird von den täglichen Absurditäten des menschlichen Lebens: Eine junge Frau träumt von der Hochzeit mit einem Rockmusiker - ein Psychologe erträgt seine Patienten mit ihren eingebildeten Krankheiten nicht länger - ein Frisör rächt sich mit einer Skinheadfrisur an einem ungehobelten Kunden... Auf hinter sinnige Weise präsentiert „Das jüngste Gewitter“ den Menschen in allen seinen Aspekten - voller Selbstsucht und Gleichgültigkeit, aber auch voller Mitgefühl und Liebe.

Bauausschuss tagt

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am Mittwoch, 7. Mai, 16 Uhr im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, 4. Etage, Raum 4014. Auf der Tagesordnung stehen:

■ 1. Verkehrsbauvorhaben Augsburgsberger Straße, 1. und 2. Bauabschnitt zwischen Fiedlerstraße und Tittmannstraße

■ 2. Bebauungsplan Nr. 285, Dresden-Loschwitz Nr. 3, Pillnitzer Landstraße/Kirschplantage, hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan

■ 3. Bebauungsplan Nr. 334, Dresden-Innere Neustadt Nr. 7, Heinrichstraße/Hauptstraße, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

2. Grenzen des Bebauungsplans

■ 4. Bebauungsplan Nr. 335, Dresden-Innere Neustadt Nr. 8, Rähnitzgasse/Neustädter Markt, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

2. Grenzen des Bebauungsplans

■ 5. Bebauungsplan Nr. 317 Dresden-Hellerau Nr. 11, Boltenhagener Straße/Finkensteig, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

2. Grenzen des Bebauungsplans

3. Billigung des Umgangs mit Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung

4. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan

5. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf

6. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan

■ Nachtrag: N1

Bebauungsplan Nr. 331, Dresden-Altstadt I Nr. 32, Neumarkt, Quartier IV/2, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

2. Grenzen des Bebauungsplans

3. Durchführung eines vereinfachten Verfahrens

4. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens

5. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan

6. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf

7. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf N2 Gestaltungssatzung G 12, British Hotel (Landhausstraße 6 – 8), hier:

1. Billigung des Entwurfs zur Gestaltungssatzung

2. Billigung der Begründung zum Entwurf der Gestaltungssatzung

3. Durchführung einer Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

N3 Altmarkt, Darstellung des alten Rathauses auf der Platzoberfläche

Die weiteren Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Mietangebote zur Betreuung von Kindertageseinrichtungen in Dresden gesucht

Angebote bis 31. Juli 2008 erbeten

Die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, sucht innerhalb der Stadt Dresden Mietobjekte für die Betreuung von Kindertageseinrichtungen.

■ Mietmodell: 10 Jahre mit Option der Verlängerung

■ Anforderungen an den Standort:

■ mögliche Kapazität: >40 Kinder/ <120 Kinder

■ Nettogrundfläche: ca. 8 m²/Kind

■ Einhaltung des Lärmpegels (keine Überschreitung von 50dB tagsüber an Grundstücksgrenze)

■ reine Außenspielfläche: 10 m²/Kind

Auf die Empfehlung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zu den räumlichen Anforderungen an Kindertageseinrichtungen vom 23. Juni 2005 wird hiermit verwiesen (siehe www.kita-bildungsserver.de).

■ In Frage kommende Gebiete:

■ Ortschaft Pieschen, bevorzugte Stadtteile Mickten und Kaditz

■ Ortschaft Schönfeld/Weißig, bevorzugte Ortsteile Weißig, Pappritz

■ Ortschaft Plauen, bevorzugte Stadtteile Plauen und Südvorstadt-West

■ Ortschaft Cotta, bevorzugte Stadtteile Cotta, Löbtow-Nord und Löbtow-Süd

■ Das Angebot soll folgende Angaben enthalten:

■ Angaben zur Liegenschaft

■ Mietkonditionen

■ Nutzungskonzept

■ voraussichtlicher Mietbeginn

■ Hinweise:

Bei dem öffentlichen Suchen von Mietobjekten durch die Landeshauptstadt Dresden handelt es sich um kein Verfahren nach VOB/VOL und somit um kein förmliches Ausschreibungsverfahren. Die Suche nach möglichen Mietobjekten stellt lediglich eine öffentliche

und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Mietangeboten dar.

Die Entscheidung der Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, wann, mit wem und zu welchen Konditionen angemietet wird, ist frei bleibend. Mit der Versendung des Mietgesuchs ist kein Maklerauftrag verbunden.

Mietangebote sind schriftlich an die Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden zu richten. Bitte geben Sie Ihr Angebot in einem Umschlag ab. Auf dem Umschlag muss folgender Hinweis vermerkt sein: Nicht öffnen, Angebot zur Ausschreibung Mietobjekte zur Betreuung von Kindertageseinrichtungen. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen unter Telefon: (03 51) 4 88 51 54 oder 4 88 50 38.

Kulturausschuss tagt am 6. Mai

Der Ausschuss für Kultur tagt am Dienstag, 6. Mai, 17.30 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 4. Etage, Zimmer 13. Auf der Tagesordnung stehen:

1. Gesamtkonzept für Veranstaltungen und Kongresse in der Landeshauptstadt Dresden

2. Bereitstellung von Entscheidungsgrundlagen zum Umbau des Kulturpalastes

3. Novellierung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden zur kommunalen Kulturförderung

Die weiteren Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Kraftloserklärung eines Dienstaussweises

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird ab sofort folgender Dienstaussweis der Landeshauptstadt Dresden für kraftlos erklärt: DA 01902.

Rechtsanwälte und Kanzleien



Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse	Telefon/Fax
Arbeitsrecht			
■ Molsbach · Fertig & Kollegen	RAin Bärbel Molsbach / FAin für Arbeitsrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796188 www.molsbach-fertig.de
Bußgeldrecht			
■ Molsbach · Fertig & Kollegen	RA Michael D. Bürger LL. M. / FA für Straf- und Verkehrsrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796162 www.molsbach-fertig.de
Handels- und Gesellschaftsrecht			
■ Kulzer, Scheeff	RA Hermann Kulzer, FA	Königstraße 25, 01097 Dresden	0351/8110233
Hartz IV-Recht			
■ Gerhard Rahn	RA Gerhard Rahn	Budapester Straße 34 B, 01069 Dresden	0351/88889944
Insolvenzrecht			
■ Pfefferle, Koch, Helberg & Partner	RA Th. Beck, FA f. Insolvenzrecht	Selliner Straße 6-8, 01109 Dresden	0351/8846836
Recht des Öffentlichen Dienstes			
■ Reinhild Weiß-Rosset	RAin Reinhild Weiß-Rosset	Cossebauder Straße 21, 01157 Dresden	0351/4320920
Sozialrecht			
■ Molsbach · Fertig & Kollegen	RAin Bärbel Molsbach / FAin für Sozialrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796188 www.molsbach-fertig.de
Verkehrsrecht			
■ Molsbach · Fertig & Kollegen	RA Sebastian Fertig / RA Jens Frenzel	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796160 www.molsbach-fertig.de

Informationen zur Anzeigenschaltung unter Tel.: 0351/45680-131, Herr Böhme

RA = Rechtsanwalt · FA = Fachanwalt

Ausschreibungen von freiberuflichen Leistungen (VOF)

EU - Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, PF 120020, 01001 Dresden, BRD; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Neubau Gymnasium Seidnitz, Architektenleistung LP 2-9

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung; Dienstleistungskategorie Nr.: 12; Hauptort der Dienstleistung: 01279 Dresden, Berthelsdorfer Weg 2; NUTS-Code: DED21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, in Dresden-Seidnitz ein fünfzügiges Gymnasium mit Vierfeldsporthalle errichten zu lassen, einschl. dazugehöriger Sportfreiflächen und Pausenflächen. Die Schule soll als Modellprojekt für nachhaltige Entwicklung realisiert werden. Ziel ist, unter dem Titel „Zukunftsschule Dresden: Nachhaltigkeit in der Schule (er)leben“ die Anwendung nachhaltiger Prinzipien modellhaft umzusetzen und anschaulich zu vermitteln.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 74222100

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Leistungen der LPh 2-9 HOAI § 15 für den Neubau des Gymnasiums Seidnitz mit Vierfeldhalle in Dresden, Gesamtnutzfläche ca. 8.200 m², Baukosten ca. 20 Mio EUR brutto

II.2.2) Optionen: ja; Beschreibung der Optionen: stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 2-9 § 15 HOAI

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 15.10.2008; Ende der Auftragsausführung: 31.12.2013

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Es wird empfohlen, den vorgegebenen Bewerbungsbogen (erhältlich unter www.khap.de/wb-zukunftsschule-dresden) zu verwenden. Es sind Angaben zu machen über rechtliche/wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Büros oder Unternehmen, Angaben zur beabsichtigten Zusammenarbeit mit anderen Büros/Unternehmen bzw. zum beabsichtigten Anteil der Unterauftragsvergabe (VOF §7). Der Bewerber hat eine Erklärung abzugeben, dass Ausschlussgründe gemäß VOF § 11 nicht vorliegen. Die fachliche Eignung (z.B. Kammereintragung) ist gemäß VOF § 13 (2) a nachzuweisen. Bei Arbeitsgemeinschaften ist eine Erklärung abzugeben, dass die Mitglieder der ARGE gesamtschuldnerisch haftend auch über die Auflösung der ARGE hinaus auftreten. Der oder die bevollmächtigte Vertreter sind in der Erklärung zu benennen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Es wird empfohlen, den vorgegebenen Bewerbungsbogen (erhältlich unter www.khap.de/wb-zukunftsschule-dresden) zu verwenden. Der Bewerber hat Nachweise über die folgenden Haftpflichtdeckungssummen bzw. eine Erklärung des Versicherers über die mögliche Anpassung der Versicherungssummen im Auftragsfall zu erbringen: Haftpflichtdeckungssumme Personenschäden: 2,5 Mio EUR, Haftpflichtdeckungssumme sonstige Schäden: 2,5 Mio EUR. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. Bei Arbeitsgemeinschaften ist der Versicherungsnachweis von allen Mitgliedern zu erbringen. Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre nach VOF § 12 (1) c.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angabe und Darstellung von Referenzen inhaltlich genau nach vorgegebenem Referenz-

blatt (erhältlich unter www.khap.de/wb-zukunftsschule-dresden). Gefordert ist die Darstellung von genau drei Referenzen: 1. abgeschlossenes Neubauvorhaben, Fertigstellung 2002-2007, mind LPh.2-8, mind. Bausumme 500.000 EUR, 2. abgeschlossenes Neubauvorhaben, Fertigstellung 2002-2007, mind LPh.2-5, mind. Bausumme 500.000 EUR, 3. abgeschlossener Schul- oder Hochschulbau, Fertigstellung nach 2000, oder ein Wettbewerbsbeitrag für ein Schul- oder Hochschulbau, nicht älter als fünf Jahre. Zu den Referenzen werden folgende Nachweise gefordert: Bauvorhaben, Bauherr, Gesamtbaukosten brutto, Hauptnutzfläche und Bruttorauminhalt, erbrachter Leistungsumfang. Beizufügen ist bei öffentlichen Bauvorhaben eine Bestätigung des Auftraggebers über die erbrachte Leistung. Die Darstellung der Referenzen sollte 3 A4-Seiten einseitig pro Referenz nicht überschreiten. Dabei kann das vorgegebene Formblatt auch als zusätzliches Deckblatt genutzt werden. Bewerbungen mit mehr oder weniger als drei Referenzen können aus formalen Gründen ausgeschlossen werden. Alle formal korrekten Bewerbungen nehmen am Losverfahren teil.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Bezugnahme auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: gemäß § 23 (1) VOF: Bewerber, die nach den Architektengesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen, oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinie für die gegenseitige Anerkennung der Diplome auf dem Gebiet der Architektur berechtigt sind, in der BRD als Architekt tätig zu werden; gemäß § 23 (3) VOF: Juristische Personen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Absatz 1 benennen (Name und berufliche Qualifikation).

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

IV.1.2) Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer: 25; Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die eingegangenen Bewerbungen werden auf die Einhaltung von

formalen Kriterien aus Abschnitt III.2) geprüft. Alle formal korrekten Bewerbungen nehmen am Losverfahren teil. In der zweiten Phase des Verfahrens wird ein begrenzt offener, einstufiger, anonymer Realisierungswettbewerb nach GRW 95 mit 6 geladenen und 19 ausgelosten Teilnehmern durchgeführt.

IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: ja

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: A 0003/08

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 29.05.2008; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 29.05.2008

IV.3.5) Tag der Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: 17.06.2008

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch

IV.3.8) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.3) Sonstige Informationen: Das Verfahren wird als VOF-Verfahren mit begrenztem offenem, einstufigem, anonymem Realisierungswettbewerb mit Zuladungen und mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren nach GRW95 in der novellierten Fassung vom 22.12.2003 durchgeführt. Insgesamt nehmen 25 Bewerber am Wettbewerb teil, 6 davon werden geladen, 19 ausgelost. Die 6 geladenen Büros sind: 1. Rietmann Breuninger Architekten, Dresden; 2. h.e.i.z.Haus, Dresden; 3. Architektengemeinschaft Zimmermann, Dresden; 4. G.N.b.h. Architekten, Dresden; 5. Kremtz Architekten, Dresden; 6. Höhne fischen Architekten, Dresden. Alle übrigen formal korrekten Bewerbungen nehmen am Losverfahren teil.

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des



- Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, PF 101364, 04013 Leipzig, BRD, Tel.: (0341) 9771040, Fax: 9771049
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, Postfach 120020, 01001 Dresden, BRD, Telefon: (0351) 4883714, Fax: 4883773, E-Mail: CBoerner2@dresden.de
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 23.04.2008
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen**
- A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: hartmannkarin Architektur Planungsmanagement, Frau Hartmann, Pulsnitzer Str. 1, 01099 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 8108470, Fax: 8108479, E-Mail: dresden@khap.de
- A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: hartmannkarin Architektur Planungsmanagement, Frau Hartmann, Pulsnitzer Str. 1, 01099 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 8108470, Fax: 8108479, E-Mail: dresden@khap.de
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: hartmannkarin Architektur Planungsmanagement, Frau Hartmann, Pulsnitzer Str. 1, 01099 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 8108470, Fax: 8108479, E-Mail: dresden@khap.de

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, RScholz@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Ordnung und Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutzamt, Washingtonstr. 59, 01139 Dresden, Tel.: (0351) 8155478, Fax: 8155474, E-Mail: HETrich@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 488 3692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024; Nachprüfstelle: RP Dresden, Ref. 33/34 - Gewerbeamt, Preisprüfung, VOL, VOB, Staufenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01139 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/053/08; **Lieferung von Einsatzmitteln für die Feuerwehr** der Landeshauptstadt Dresden; **Los 1:** Sprungpolster, Typ 10, Größe 1; **Los 2:** verschiedene Luftheber; **Los 3:** verschiedene tragbare Leitern; **Los 4:** fahrbare Feuerlöscher; **Los 5:** sonstige Einsatzmittel; Zuschlagskriterien: Preis 100 %
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; zusätzliche Angaben: Das Angebot kann für ein Los bzw. für mehrere Lose eingereicht werden.
- e) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /02.2/053/08; Beginn: 28.07.2008, Ende: 01.08.2008
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.05.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/053/08: 8,96 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/053/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) **23.05.2008, 10.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) **11.06.2008**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- EU - Vergabebekanntmachung**
- I) Öffentlicher Auftraggeber**
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Ordnungsamt, Herr Meyer-Venecia, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4886378, Fax: (0351) 4886339, E-Mail: UMeyer-Venecia@Dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Mietung von 2 Stück mobiler Radarmesstechnik zur Geschwindigkeitsüberwachung (inkl. Fahrer und Fahrzeug) im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden
- II.1.2) Art des Auftrags: Lieferung: Miete; Hauptlieferort: 01067 Dresden; NUTS-Code:DED 21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Vergabe-Nr.: 02.2/058/08; Mietung von 2 St. mobiler Radarmesstechnik zur Geschwindigkeitsüberwachung; (inkl. Fahrer und Fahrzeug) im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 29816000; 29816100; 34100000;
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: nein.
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: 2 St. für 2 Jahre;
- II.2.2) Optionen: ja; Beschreibung der Optionen: Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis 31.10.2012
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 01.11.2008; Ende der Auftragsausführung: 31.10.2010
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information**
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: entfällt
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch gefasst mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja
- IV) Verfahren**
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100 %)
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/058/08
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 09.06.2008; Die Unterlagen sind kostenpflichtig; ja; Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/058/08: 8,75 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-

Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/058/08 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-

abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 19.06.2008, 9.30 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 19.09.2008

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 19.06.2008, 9.30 Uhr Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus

Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Postfach 10 13 64, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 9771040, Fax: (0341) 9771049, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.rpl.sachsen.de

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 488 3795, Fax: (0351) 488 3693, E-Mail: dbehrendt@dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 23.04.2008

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und

ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Behrendt, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 488 3795, Fax: (0351) 488 3693, dbehrendt@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe der Angebote: Hamburger Str. 19, Haus A, EG Zi. 024, 01067 Dresden; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883888, Fax: 3805
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Ersatzneubau Doppelsporthalle**, Vergabe-Nr.: 0148/08
- d) 25. Grund - und Mittelschule, Pohlandstraße 40, 01309 Dresden
- e) **Los 1 - Abbrucharbeiten; Abbruch Gebäude:** Abbruch einer Turnhalle, Massivbauweise aus Mauerwerk/Stb.-Beton: ca. 4.800 m³ umbauter Raum; Turnhalle eingeschossig, Länge ca. 42,50 m/Breite 13,50 m/Höhe i.M. 7,80 m; Anbau zweigeschossig, Länge ca. 8,75 m/Breite 13,50 m / Höhe i.M. 7,80 m; Garagenbauten, Länge ca. 8,00 m/Breite 5,20 m / Höhe i.M. 2,80 m; Abbruch Freianlage: Abbruch befestigte Flächen (Pflaster, Betonplatten, wassergebundene Wegedecke) ca. 600 m²; Abbruch Weitsprunganlage ca. 25 m²; Abbruch Kleinspielfeld-Kunststoffbelag ca. 1100m²; Abbruch Hortspielfläche ca. 500 m²; Versetzen Holzhütten 2 Stück und Inventar; Fällung Bäume 12 Stück und Rodungsarbeiten; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 1/0148/08: Beginn: 27.06.2008, Ende: 08.08.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Säch-

sischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 08.05.2008 erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 1/0148/08: 22,25 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0148/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

k) **Einreichungsfrist:** 23.05.2008, 9.30 Uhr

l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen

und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Telefon: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: KKoppe@Dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten VOB im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0148/08: 23.05.2008, 9.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

q) gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) **16.06.2008**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-

Mail: post@rpd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: ASD, Herr Spanner, Tel.: (0351) 8025489 und Hochbauamt, Fr. Jungnickel Tel.: (0351) 4883888

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, EB Sportstätten- und Bäderbetrieb, 01001 Dresden, PF: 120020, Telefon: (0351) 4881685, Fax: 4881683

b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) **Erneuerung Sportboden Turnhalle Emmerich-Ambros-Ufer**, Vergabe-Nr.: 8052/08

d) Dresden, Turnhalle des Eisenbahnersportvereins, Emmerich-Ambros-Ufer 74, 01159 Dresden

e) Entsorgung von ca. 800 m² Parkett, das zuvor durch die Mitglieder des Eisenbahnersportvereins ausgebaut wird; Schließen der alten Sprunggrube von ca. 2,00 m x 4,00 m mit Beton C25/30; Ausgleichen von ca. 800 m² Rohfußboden/Unterbeton; Aufbringen von ca. 800 m² Abdichtung entsprechend DIN 18 195, Teil 4; Einbau von ca. 800 m² Wärmedämmung EPS 035; Einbau von ca. 800 m² flächeneelastischen Sportbodens nach V-DIN 18 032-2 als Doppelschwingboden; 800 m² Oberflächenversiegelung; Linierung für 6 Badminton-Felder sowie je ein Feld für Volleyball, Handball, Faustball und Hockey; Zuschlagskriterien: Preis

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Maßstäblicher Entwurf der Spielfeldmarkierung als Arbeitsgrundlage für

- die Markierung der Spielfelder für: 6 Badminton-Felder, 1 Volleyballfeld (Standard), 1 Handballfeld *), 1 Faustballfeld *), 1 Hockeyfeld *); *) diese Felder sind in Abstimmung mit dem Nutzer den örtlichen Gegebenheiten anzupassen
- h) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: 01/8052/08: Beginn: 14.07.2008, Ende: 22.08.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.05.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 01/8052/08: 12,71 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8052/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugriff, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210
- k) **Einreichungsfrist:** 28.05.2008, 13.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 01/8052/08: 28.05.2008, 13.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- vollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **01.07.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Postfach: 100653, Telefon: (0351) 82534-12/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Sportstätten- und Bäderbetrieb, Frau Lippisch, Telefon: 4881685; bzw. Ing.büro Ecosystem Frau Hanusch-Augst, Tel.: 2111918
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883302, Fax: 4883805, E-Mail: Tbaer@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Brandschutz, Sanierung Kindertageseinrichtung** Annenstraße, Vergabe- Nr. 0055/08
- d) Dresden, Annenstraße 13, 01067 Dresden
- e) **Los 3 - Maler- und Bodenbelagsarbeiten:** ca. 500 m² Linoleum-Fußbodenbelag (2,5 mm) liefern und verlegen; ca. 250 m² Wand- und Deckenverbesserungen; ca. 250 m² Beschichtung indiv. Teil-Wandflächen Putz, Silikat-Dispersion
- Los 4 - Mauer-, Zimmer-, Fliesen- und Trockenbauarbeiten:** 3 x Herstellung verschiedener Türöffnungen einschließlich aller erforderlichen; Mauerarbeiten, - ca. 200 m verputzen von Wanschlitzten, - ca. 70 Stück Wanddurchbrüche schließen; - ca. 250 m² verschiedene Putzarbeiten; - ca. 200 m² Verkofferung von Leitungen, - ca. 250 m² Fliesenarbeiten (Wand- und Boden)
- Los 5 - Heizung- und Sanitär:** ca. 150 m Abflussleitungen DN 40-100; 1 St. Abwasserhebeanlage; ca. 60 m Grundleitungen DN 100; ca. 470 m Trinkwasserleitungen DN 15-40; ca. 40 St. Sanitärobjekte; 1 St. Fernwärme-Kompaktstation 100 kW; ca. 100 m Fernleitungs-Doppelrohr 2 x DN 40; ca. 300 m Heizungsrohrleitungen DN 12-40; 29 St. Heizkörper; ca. 900 m Rohrleitungen demontieren; ca. 40 St. Sanitärobjekte demontieren
- Los 6 - Elektroarbeiten (Stark- und Schwachstrominstallation):** ca. 1000 m Kabel und Leitungen bis 2 m 5 mm²; 1 x Schwachstromverteiler; ca. 30 Kernbohrungen; 1 x Türsprechanlage; 6 Stück Einzelbatterieleuchten; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderungen an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 3/0055/08: Beginn: 14.07.2008, Ende: 30.10.2008; 4/0055/08: Beginn: 14.07.2008, Ende: 30.10.2008; 5/0055/08: Beginn: 09.07.2008, Ende: 07.11.2008; 6/0055/08: Beginn: 14.07.2008, Ende: 30.10.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.05.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 3/0055/08: 15,92 EUR; 4/0055/08: 18,42 EUR; 5/0055/08: 15,62 EUR; 6/0055/08: 15,47 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/0055/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugriffsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 27.05.2008
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, Postfach: 120020, Telefon: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 3/0055/08: 27.05.2008, 09.30 Uhr; Los 4/0055/08: 27.05.2008, 10.00 Uhr; Los 5/0055/08: 27.05.2008, 10.30 Uhr; Los 6/0055/08: 27.05.2008, 11.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **30.06.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Telefon: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Los 3 und 4 Herr Stein, IB f. Bauplanung; Tel.: (0351) 4112000; E-Mail: ibst-stein@web.de; Los 5 Herr Tews, IB Tews; Tel.: (0351) 6500006; E-Mail: IB.Tews@t-online.de; Los 6 Herr Fritsche, SFH-Ingenieur; Tel.: (0351) 6441020; E-Mail: sfhdresden@t-online.de; Herr Bär, HBA; Tel.: (0351) 4883302; E-Mail: Tbaer@dresden.de
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Postfach: 120020, Telefon: (0351) 4883858, Fax:



4883804, E-Mail: MFlechner@Dresden.de

- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Neubau Kindertagesstätte**, Vergabe-Nr.: 0019/08
- d) Forststraße 9, 01099 Dresden
- e) **Los 2 – Tiefbau**: DREWAG TW; 44 m³ Aushub Baugruben und -gräben; 44 m³ Verfüllboden liefern und einbauen; DREWAG Gas; 38 m³ Aushub Baugruben und -gräben; 33 m³ Verfüllboden liefern und einbauen; DREWAG Eit: 14 m³ Aushub Baugruben und -gräben; 8 m³ Verfüllboden liefern und einbauen; Tiefbauleistungen Schmutzwasser; 12 m Leitungsgraben für DN 100/150; 12 m Verfüllboden Leitungszone; 1 St. Schacht und Untersturz; 1 St. Fettabscheider m. Probenahmeschacht; Tiefbauleistungen Regenwasserentsorgung; 40 m³ Leitungsgrenze für Rigole; 26 m³ Verfüllung Rigole; 12 St. Blockrigole; 55 m² Rigolenvlies; 2 St. PE-Schächte für Rigole; Tiefbauleistungen Telekom; 14 m³ Leitungsgraben; 12 m³ Füllboden; Ausrüstung Baustrom, Bauwasser, TW; 1 St. Baustromanschluss; 1 St. Wasserzählerschacht für Bauwasser; 1 St. Gartenhydrant; 1 St. Hauswasseranschluss; 1 St. Mehrspartenhauseinführung
- Los 3 – Rohbau**: 1 St. Baustelleneinrichtung inkl. Büro- und Sanitärcontainer; ca. 110 lfd.m Bauzaun u.ä.; ca. 200 m³ Baugrubenaushub; ca. 350 m KG-Grundleitungen inkl. Formteile; ca. 575 m² XSP - Wärmedämmung unter der Bodenplatte; ca. 575 m² Abdichtung mit kaltelbstklebender Bitumenbahn; ca. 990 m² Fassadengerüst; ca. 110 m³ KS-Mauerwerk; ca. 110 m³ Beton- Sauberkeits- und Schutzschichten; 4 St. Stahlbeton-Fertigteiltreppenläufe; ca. 590 m³ Stahlbeton-Ortbeton für Bodenplatte, Wände und Decken; ca. 45 St. Beton-Leerverrohrungen; ca. 72 t Betonstahl; ca. 10 St. wärmedämmte Anschlüsse für auskragende Stahlkonstruktionen; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 2/0019/08: Beginn: 11.08.2008, Ende: 22.09.2008; 3/0019/08: Beginn: 11.08.2008, Ende: 30.06.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.05.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 2/0019/08: 15,41 EUR; 3/0019/08: 16,24 EUR; Bestellung per

Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/0019/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bestellung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) **Einreichungsfrist**: 02.06.2008; Zusätzliche Angaben: Los 2 - 9.30 Uhr; Los 3 - 10.00 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen

Anzeige

Öffentliche Ausschreibung

- a) Ingenieurbüro Hauser+Partner, Kretschmerstr. 21, 01309 Dresden-Blasewitz, T: 0351-44777-0, F: 0351-44777-41, E-Mail: hauser@hauser-partner.de
- b) **Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Instandsetzung / Teilmodernisierung von Dach und Fassade im Rahmen einer Gesamtanweisung**
- d) Markusstr. 11, 01127 Dresden-Pieschen, Stoffwechsel e.V.
- e) **Los 1 – Zimmerarbeiten**: Kanthölzer 2,4 m³, Brettschalung 43 m², Gauben 3 Stck., Dämmung 31 m², Dampfsperre 101 m², Stahlträger 12 m **Los 2 – Dachdeckung**: Dampfsperre, Wärmedämmung, Dachdichtung 228 m², Wandanschluss 87,5 m, Entlüftungsrohr 5 St., Lichtkuppel 50/80 cm 3 St.; Blecheindeckung 33,5 m², Dachrinne 34 m, Kastenrinne 20,9 m, Regenfallrohr 3 Stck., Mauerabdeckung 61 m
- f) Aufteilung des Angebots in mehrere Lose; Einreichung der Angebote möglich für mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter möglich
- g) **Ausführungsfrist** bei losweiser Vergabe: Los 1: Beginn: 02.06.2008, Ende: 16.06.2008 Los 2: Beginn: 16.06.2008, Ende: 04.07.2008
- h) Vergabeunterlagen sind beim Ingenieurbüro Hauser+Partner erhältlich (vgl. a) Anforderung der Vergabeunterlagen bis 13.05.2008; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig
- i) **Vervielfältigungskosten** 3,00 EUR je Los, Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg; Zah-

lungseinzelheiten: Einzahlung auf Konto: Hauser+Partner (kein Scheck, kein Bargeld). Der Betrag wird nicht erstattet. Die Kopie des Einzahlungsbeleges ist der Anforderung beizufügen. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Zahlungsempfänger: Hauser+Partner; Kreditinstitut VR-Bank Dresden eG, Kto. 2774411006, BLZ 85090000, Verwendungszweck: Markusstr. 11

- k) **Einreichungsfrist**: 23.05.2008 10:00 Uhr
- l) Angebote sind schriftlich an das Ingenieurbüro Hauser+Partner, Kretschmerstr. 21, 01309 Dresden-Blasewitz zu richten
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote**: Ingenieurbüro Hauser+Partner, Kretschmerstr. 21, 01309 Dresden-Blasewitz; Datum und Uhrzeit: 23.05.2008. 10:00 Uhr
- p) Gewährleistungs- und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) **Zuschlags- und Bindefrist** 21.06.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF:100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr. (0351) 8253412

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, post@rpd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Herr Dr. Bernert, Kurparkstr. 3, 01324 Dresden, Tel.: (0351) 2640284

EU - Vorinformation

I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, vertreten durch das Hochbauamt, Hochbauamt, Frau Holtfreter, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 4883874, Fax: 4883805, E-Mail: KHoltfreter@Dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

- II.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Um- und Erweiterungsbau Gymnasium Bühlau mit Neubau einer Dreifeldsporthalle; Vergabe-Nr. 0008/08
- II.2) Art des Auftrags: Bauauftrag; Hauptausführungsort: 01324 Dresden, Quohrener Str. 12; NUTS-Code: DED21
- II.3) Diese Bekanntmachung betrifft eine Rahmenvereinbarung: nein
- II.4) Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen: Neubau eines Erweiterungs- und Verbindungsbaus 28.164 m³ BRI und einer Dreifeldsporthalle mit insgesamt 18.224 m³ BRI; Sanierung Bestandsgebäude mit 4.034 m³ BRI und Gestaltung der dazugehörigen Freianlagen einschließlich Außensportanlagen von insgesamt ca. 17.700 m²; geschätzter Wert der Bauleistungen ohne MwSt.: 14.500.000,00 EURO; Aufteilung in Lose: ja
- II.5) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45000000
- II.6) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren: 13.06.2008; Beginn der Bauarbeiten: 15.10.2008; Abschluss der Bauarbeiten: 02.06.2010
- II.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.8) Sonstige Informationen: Die Vorinformation erfolgt unter Vorbehalt der Erteilung des Zuwendungsbescheides.
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- VI) Zusätzliche Informationen
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen**
- B) Anhang B: Angaben zu den Losen** Diese EU-Vorinformation ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 23.04.2009 einsehbar.

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Königbrücker Landstraße** zwischen Karl-Marx-Straße und Boltenhagener Straße, Fahrbahninstandsetzung, Straßenbau, Tiefbau Medienträger TW
- d) Vergabe-Nr.: 5046/08, 01109 Dresden
- e) 3.000 m² Kleinpflasteraufbruch, 43 St. Straßenabläufe herstellen, 80 m Anschlussleitungen, 3.450 m² Asphaltbefestigung, dreischichtiger Aufbau auf vorh. Tragschichten, 2.250 m² Asphaltbefestigung für Gehweginstandsetzung, 1.050 m Verlegung von Natursteinbord des AG, 470 m Trinkwasserleitung DN 300 GGG einschl. Rohrgraben, 2 St. Rohrdurchpressung DN 200 bis DN 300, 7 St. Horizontalbohrspühlungen für TW - HAL, 2 St. Verdrängungsbohrungen für ÖB, 200 m Hausanschlussleitungen für TW einschl. Erdarbeiten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: 5046/08: Beginn: 14.07.2008, Ende: 17.09.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.05.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5046/08: 180,11 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5046/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 20.05.2008, 10.00 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: cherrmann@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/5046/08: 20.05.2008, 10.00 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **30.06.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Nitschke, Tel.: (0351) 4883477
- w) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- x) **Stübelallee** - Gehweg von Straßburger Platz bis Comeniusplatz, BA 1.2 Südseite
- y) Vergabe-Nr.: 5067/08, 01309 Dresden
- z) 417 m² Asphaltbefestigung aufnehmen; 105 m² Pflaster aufnehmen; 740 m³ Erdarbeiten; 305 m³ Untergrundverbesserung; 305 m³ Frostschutzschicht herstellen; 1.406 m² dynamische Ausgleichsschicht herstellen; 1.406 m² wassergebundene Decke herstellen; 82 m Großpflasterdecke herstellen; 462 m Bordsteine setzen; 456 m³ Pflanzgruben herstellen; 456 m³ Pflanzsubstrat einbauen; 30 m³ Rindermulch; 156 m² Wurzelsperre; 38 St. Baumverankerungen herstellen; 38 St. Bäume pflanzen
- aa) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- ab) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- ac) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /5067/08: Beginn: 28.07.2008, Ende: 22.11.2008
- ad) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.05.2008 erfolgen.
- ae) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5067/08: 70,63 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5067/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- af) **Einreichungsfrist:** 20.05.2008, 9.30 Uhr
- ag) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883714, Fax: 4883773, E-Mail: cboerner2@dresden.de
- ah) Deutsch
- ai) Bieter und deren Bevollmächtigte
- aj) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/5067/08: 20.05.2008, 9.30 Uhr
- ak) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- al) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- am) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- an) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- ao) **03.07.2008**
- ap) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- aq) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Mies, Tel.: (0351) 4884326
- ar) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883862, Fax: 3805, E-Mail: aseidler@Dresden.de
- as) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- at) **Neubau Kita Roscherstraße 20**, Los 002 - Tiefbau- und Erschließungsarbeiten
- au) Roscherstrasse 20, 01139 Dresden
- av) **Los 002 Tiefbau- und Erschließungsarbeiten; Allgemeine Bauleistungen; Erdbauarbeiten:** Bodenaustausch, Bodenaushub, Leitungsgräben herstellen, Baugrube herstellen, Gebäudeentwässerung: Entwässerungsrohrleitung 326 m, Schächte, Betonregenerwasserzisterne, Beton Fettscheider, FT-Schächte; Entwässerung, Wasseranlagen, TW Anschluss: Vorfilterschacht, TW-Anschluss, Hauswasseranschluss; Zuschlagskriterien: Eignung des Bieters insbesondere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit; Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen
- aw) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein; Zusätzliche Angaben: Ausschreibung der restlichen Lose zum späteren Zeitpunkt
- ax) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- ay) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: 002/0103/08: Beginn: 04.07.2008, Ende: 19.09.2009
- az) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 06.05.2008 erfolgen.

- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 002/0103/08: 16,34 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 002/0103/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 20.05.2008, 13.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Telefon: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: CHerrmann@Dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 002/0103/08: 20.05.2008, 13.00 Uhr
- p) Los 002: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 % und Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **20.06.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: mgp mund, gille+partner; Hübnerstrasse 27, 01187 Dresden, Tel.: (0351) 478880, Fax: (0351) 4788850; Hochbauamt, Fr. Seidler Tel.: (0351) 4883862, Fax: (0351) 4883805
- w) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdukek@dresden.de
- x) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- y) **Ausbau Karcherallee** zwischen Tiergartenstraße und Basteiplatz, Vergabe-Nr.: 5065/08
- z) 01277 Dresden
- aa) 430 m³ Bodenaushub, 1.600 m² Asphaltaufbruch, 1.000 m³ Aufbruch ungebundene Tragschichten, 1.150 m² Aufbruch gebundene Tragschichten (HGT), 260 m² Pflasteraufbruch, 400 m³ Frostschutzmaterial, 1.500 m² Verfestigung nach ZTVE-StB, 380 t Asphaltbinderschicht 0/22 CS, 200 t Asphaltbinderschicht SMA 0/16 S, 200 m² Pflaster aus Naturstein, 265 m Bordstein aus Naturstein, 11 St. Straßenabläufe, 200 m Kabel- und Rohrleitungsgraben, Abbruch von 1 St. Großwasserzähler-schacht, 20 m unterirdischer Rohrvortrieb DN 100
- ab) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- ac) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- ad) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /5065/08: Beginn: 14.07.2008, Ende: 20.09.2008
- ae) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.05.2008 erfolgen.
- af) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5065/08: 191,98 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5065/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrech-

Für eine gesunde Umwelt – Ihr Recycling-Partner in Dresden



Verwertung von:

- Papier, Pappe und Glas
- Metallen und Kabeln
- Altreifen und Kunststoff
- Elektro- und Elektronikschrott
- Aktenvernichtung
- Containerdienst

Bautzner Straße 45-47
01099 Dresden
Telefon 03 51 - 80 83 80
Telefax 03 51 - 8 08 38 12

Werk Ottendorf-Okrilla
Telefon 03 52 05 - 51 20
Telefax 03 52 05 - 5 12 15

RECYCLING

Dr.-ING. STEFFEN SICKERT

GMBH DRESDEN

- nungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 22.05.2008, 9.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: cbornert@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/5065/08: 22.05.2008, 9.30
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtsschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **01.07.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Braun, Telefon: (0351) 4881778

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4887148, Fax: 4887153, E-Mail: AHenning@Dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Spielplatz Altrochwitz**, Vergabe-Nr. 8055/08
- d) Dresden-Rochwitz, Pappritzer Straße, 01326 Dresden
- e) Baustelleneinrichtung, Sichern von Bewuchs einschließlich Stammschutz für Bäume und Gehölzpflege, Beräumungsarbeiten, 58 m³ Bodenaushub, 33 m² Spielsand einbauen, 116 m Pflasterstreifen, 15,5 m Sandkasteneinfassung aus Eichenholz, Einfriedungen, 23 m Weidenflechtzaun, Wegebau, 142 m² Wassergebundene Deckschicht, Pflanzarbeiten, 111 Stück Gehölze pflanzen, 175 m² Rasen Neuansaat, 150 m² Rasen ausbessern, Ausstattung, Fertigstellungspflege; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /8055/08: Beginn: 26.06.2008, Ende: 21.08.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 08.05.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8055/08: 22,49 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8055/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges.
- Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 26.05.2008, 09.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Frau Feldmann, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Briefkasten neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Zimmer 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8055/08: 26.05.2008, 09.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe v. 3 v.H. der Auftragssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtsschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) **20.06.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, post@rpd.sachsen.de; Auskünfte auf schriftliche Anfrage erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning unter Fax: (0351) 4887153 oder unter AHenning@Dresden.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 26 09/26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)

Heike Großmann (stellvertretend)

Sylvia Siebert, Kathrin Liskowsky, Jörg Matzdorff

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)
Telefon: (03 51) 45 68 01 11
Fax: (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden
Daniela Hantschack, Telefon: (03 51) 4 20 31 83
Fax: (03 51) 4 20 31 86,
E-Mail: daniela.hantschack@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur
P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

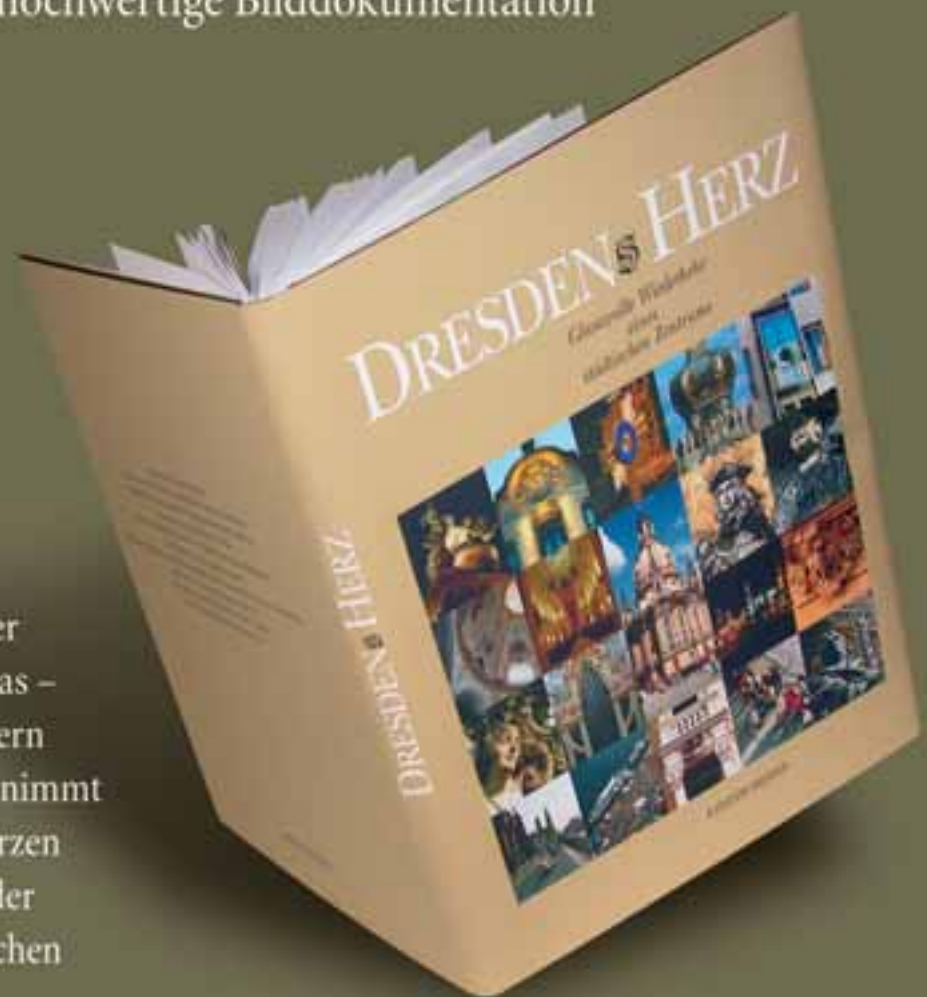


» EDITION DRESDEN

Der Dresdner Neumarkt Die Wiedergeburt

Eine hochwertige Bilddokumentation

Im Herzen Dresdens ist nach sechs Jahrzehnten eine Wunde geschlossen worden. Die Frauenkirche prägt erneut die Stadtsilhouette und in ihrer Nachbarschaft entsteht einer der schönsten Plätze Europas – mit prächtigen Bürgerhäusern voller Leben. Der Bildband nimmt den Betrachter mit zum Herzen Dresdens und lässt ihn an der Wiedergeburt eines städtischen Zentrums teilhaben.



Ab sofort im deutschen Buchhandel. Auch erhältlich beim Verlag unter:
www.edition-dresden.de oder Telefon 0351 45680-0.

Festeinband mit Schutzumschlag, 260 Seiten, ca. 400 Fotografien, **29,90 Euro**

SDV Verlags GmbH · EDITION DRESDEN
Tharandter Straße 31-33 · 01159 Dresden